

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

31. Jahrgang

Freitag, 4. September 2026

Kalenderwoche 36

Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer

BLUMENAUER
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

Wiedersehen bei Kunst und Kulinarik macht Freude: „Rendezvous in Kronberg“ feiert seine zweite Auflage



Unter den Arkaden am Berliner Platz wartet der „Gedankentisch“ auf Gäste.

Foto: Stadt Kronberg

Kronberg (kb) – Die Kronberger Altstadt wird am Sonntag, 13. September, zum Treffpunkt für alle, die Spaß an Kunst, Kultur und Kulinarik haben. Und das alles bei freiem Eintritt. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr lädt der heimische Kulturkreis gemeinsam mit dem Bund der Selbständigen und der Stadt von 11 bis 18 Uhr zum zweiten „Rendezvous in Kronberg“ ein. Ateliers öffnen ihre Türen, in Museen und historischen Gebäuden bieten sich Ausstellungen und Führungen an, Musiker und Künstler bespielen Bühnen, Plätze und Straßen. Hinzu kommen Installationen, Angebote für Kinder, Stände in der Altstadt und ein verkaufsoffener Sonntag.

Gleich zum Start um 11 Uhr wartet dieses ganz besondere „Rendezvous“ mit zwei echten Hinguckern und vor allem Hinhörern auf. Unter den Arkaden am Berliner Platz lädt der „Gedankentisch“ dazu ein, Platz zu nehmen, die Perspektive zu wechseln und verschiedenen Sound-Clips zu lauschen. Zeitgleich verwandelt sich gleich nebenan der Schulgarten mit Klanginstrumenten von Etienne Favre in einen beispielbaren Musikgarten zum Schauen, Hören und Ausprobieren. Ein klangvoller Auftakt für einen Tag, an dem sich Musik, Malerei und darstellende Kunst wie an einer Perlenschnur aufgereiht durch Kronberg ziehen werden. Denn am Sonntag, 13. September,

ber, wird das Herz der Burgstadt zur Bühne, zur Galerie, zum Variété – mal unter freiem Himmel und mal in altherwürdigen Mauern. Dazu zählt selbstverständlich auch das Kronberger Wahrzeichen schlechthin: die Burg. Im Wappensaal holt das Ensemble der Kronberger „hannemanns“ „Pippi, Ronja & die wilden Klassiker“ auf die Bühne. Kleine und natürlich auch große Gäste dürfen sich bei dieser Mischung aus Lesung und Schauspiel auf eine Begegnung mit einigen sehr aufmüpfigen Heroen ihrer Kindheit freuen. Im Vergleich zu Pippi und Co. sind die Kronberger „Morkis“ zwar noch echte Newcomer. Doch auch deren Fan-Zahl wächst mit jedem Auftritt. Wer die kleinen, knuffigen Gestalten und noch dazu den Regenbogenhasen näher kennenlernen möchte, ist beim „Rendezvous“ auf der Burg genauso richtig wie all jene, die zum „Tag des offenen Denkmals“ an einer Führung durch das Burgmuseum teilnehmen möchten.

Wie die Tore zur Burg öffnen sich auch die Türen zu anderen Kronberger Institutionen am Sonntag, 13. September, bei freiem Eintritt. Das Museum Kronberger Malerkolonie zeigt seine Ausstellung „25 Jahre Sammel Leidenschaft“ mit Taunuslandschaften, Gartenbildern, historischen Ansichten und Tierdarstellungen. In der Zehntscheune präsentiert Jacqueline Weinkauf Arbeiten, die von der Natur und insbesondere der Eukalyptusrinde inspiriert wurden. In der Johanniskirche werden Führungen zur Bildsprache des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit angeboten. Und im Rathaus, Villa Bonn widmet sich eine Ausstellung des Stadtarchivs unter dem Titel „Kronbergs fast vergessene Ruhestätte“ der Geschichte des alten Kronberger Friedhofs; zudem führt Bürgermeister Christoph König durch den geschichtsträchtigen Verwaltungssitz.

Der Berliner Platz wird derweil zur Bühne für „Noah: Drunken MastEr“, eine von Missgeschicken und Unsinn geprägte Straßentheaternummer rund um einen etwas angetrunkenen Laternenanzünder. Dort präsentieren sich außerdem die TaunusTanzschule und der Kappenklub Kronberg mit Tanz und

einer Disco für Kinder. In der Stadtbücherei liest Kinderbuchautor Sven Gerhardt aus „Der OktoBus auf großer Fahrt“ und „Anders? Genau richtig!“. Raum zur Einkehr bietet die Johanniskirche mit „Traumzeit auf Wolke 7“: Harald Eggert am Klavier und Sängerin Katrin Glenz interpretieren Liebeslieder. Überdies liegen Gedichtbände zur stillen Lektüre bereit.

Musikalisch reicht das Spektrum weiter von Tine Lott mit Stimme, Gitarre, Bluesharp und Looper über die „Acousticband“ und das „Universal-Druckluft-Orchester“ bis hin zu Miko Rock im Recepturhof und The Beez in der Zehntscheune. Während vor dem Museum Kronberger Malerkolonie „tonneCtion“ ohne Worte, aber mit Akrobatik und Witz von Freundschaft und Zusammenhalt erzählt, setzt „Bubble-Zauber“ auf fragile Magie – mit Hilfe von Seifenblasen.

Einen Einblick in die Kronberger Kunstszene geben mehrere Ateliers. Henriette Tomasi zeigt in der Schirnstraße filigrane Drahtskulpturen, Gefäße und Drahtzeichnungen aus Silber. In der Hainstraße sind Werke von Konstantin Totibadze zu sehen, Marianna Stühr öffnet ihr Atelier in der Tanzhausstraße. Matthias Cropp widmet sich an der Stadtmauer der Restaurierung historischer Möbel, Micaela Villa-Schäfer präsentiert in Schönberg Arbeiten, die unterschiedliche Techniken und persönliche Wahrnehmungen ihrer Umwelt verbinden. In der Adlerstraße zeigt das Studio Trashline von Miss Tula Trash Pixel-Illustrationen.

Ergänzt wird das Programm durch Stände und Aktionen in der Altstadt: Der Grüffelo erscheint an der Kronberger Bücherstube, die Kirchengemeinden greifen an der Streitkirche mit Kinderaktionen das Thema „Streiten und Vertragen“ auf, das Künstlerduo VAKO präsentiert Arbeiten in Aquarell, Fineliner und digitalen Medien, und die VHS Hochtaunus bietet ein Kinderprogramm. Eigens zum verkaufsoffenen Sonntag am Sonntag, 13. September, führt zudem eine Herzensaktion in die Kronberger Geschäfte und Gastronomiebetriebe ...

Fortsetzung auf Seite 3

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4, 65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Seit über 10 Jahren für Sie da!



- intensive Gehöranalyse
- individuelle Beratung
- qualifizierte Nachsorge

HÖRAKUSTIK LOMBARDI
Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de





ERÖFFNUNGSANGEBOT

Nur am 7. + 8. September warten tolle Angebote auf Sie:

Taunuskruste, 500g	nur € 0.99
Bayern Laib, 500g	nur € 0.99
Vogelsberger, 500g	nur € 0.99

Exklusiv in unserer neuen Filiale
Berliner Platz 2, Kronberg

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team der Bäckerei Flach

Bäckerei Flach
der Taunusbäcker
info@taunusbaecker-flach.de
www.taunusbaecker-flach.de





VOLVO

Starten Sie Ihre elektrische Reise.

Entdecken Sie bei uns die Elektromobilität von Volvo.
Jetzt bei uns Probefahren.

 Hahnstraße 45
60528 Frankfurt | Tel. (069) 39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de



Hullabaloo

Englisch für: Tumult

Buntes Stimmengewirr in unserer Schule und für jedes Kind ein offenes Ohr.



 Bilinguale Kita, Grundschule und Gymnasium
Tag der offenen Tür: 19. und 26.9.2026
frankfurt.phorms.de

Bürgermeisterwahl: 3.300 Briefwähler haben schon abgestimmt

Kronberg (kb) – Noch bis Sonntag, 6. September, um 18 Uhr haben 13.837 Wahlberechtigte in Kronberg im Taunus die Gelegenheit, mit darüber zu entscheiden, wer in den kommenden sechs Jahren der Verwaltung der Burgstadt vorsteht. Die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters macht es möglich. Zur Wahl stehen CDU-Kandidatin Katharina Merklein und Kronbergs amtierender Bürgermeister Christoph König, der als unabhängiger Bewerber seine zweite Amtszeit anstrebt. Für 3.300 Kronberger steht augenscheinlich bereits fest, wer ihr Kreuzchen bekommen soll. Zumindest ist das – Stand 31. August – die Zahl derjenigen, die bereits per Briefwahl ihre Stimme abgegeben haben.

Wahllokale bis 18 Uhr offen

Für alle anderen, die das noch tun oder am 6. September ganz klassisch ins Wahllokal gehen wollen, gilt: Nach 18 Uhr geht nichts mehr. Bis dahin muss der Stimmzettel im Wahllokal in der Urne oder im Briefkasten des Wahlamts in der Stadthalle, Heinrich-Winter-Straße 1, liegen. Grundsätzlich sollte aber jeder Wahlberechtigte im eigenen Interesse darum bemüht sein, mit der Stimmabgabe nicht mehr allzu lange zu warten.

Briefwahlunterlagen bis Freitag

Für ganz Kurzentschlossene bietet sich noch bis Freitag, 4. September, 13 Uhr die Gelegenheit, die Briefwahlunterlagen im Bürgerbüro, Berliner Platz 3-5, abzuholen und auch gleich dort zu wählen. Zwar ist das Bürgerbüro auch am Samstagvormittag geöffnet. Dann aber bietet sich diese Möglichkeit nicht mehr, da das Wählerverzeichnis am Freitagnachmittag geschlossen wird. Geöffnet wird es dann nur noch in wirklich begründeten Einzelfällen und in Abstimmung mit dem Wahlamt. Das gilt zum Beispiel für belegbare Krankheitsfälle oder die an Eides statt abgegebene Versicherung, dass man seine Wahlbenachrichtigung nicht erhalten hat. In diesen Fällen können Wahlunterlagen noch am Wahlsonntag bis 15 Uhr persönlich oder durch einen Bevollmächtigten im Wahlbüro in der Stadthalle abgeholt werden.

Liveübertragung der Auszählung

Wer sich gleich am Sonntagabend über den Ausgang der Wahl informieren möchte, dem bieten sich verschiedene Möglichkeiten. So können Interessierte von 18 Uhr an im Sitzungssaal des Rathauses auf einer Leinwand den Fortgang der Auszählung verfolgen. Überdies wird das Ergebnis über die digitalen städtischen Kanäle (Homepage/Social Media) bekannt gemacht. Eine weitere Option, sich online auf dem Laufenden zu halten, bietet der sogenannte „Votemanager“. Unter <https://wahlen.votemanager.de/> und der Eingabe „Kronberg“ im folgenden Suchfeld finden sich die stetig aktualisierten Zahlen.

FDP zur Bürgermeisterwahl: Wirtschaftsstandort stärken

Kronberg (kb) – Die FDP gibt bei der Bürgermeisterwahl am kommenden Wochenende keine echte Wahlempfehlung ab, bezieht aber eine klare Position. „Als FDP sind wir auch in Kronberg klar in der Mitte positioniert“ so Kristina Fröhlich, die Fraktionsvorsitzende im Stadtparlament. „Damit gibt es auch immer mal Themen, die der ein oder andere eher linker oder rechter verorten würde, wo es dennoch Schnittmengen gibt.“ Themen die der FDP Kronberg sehr am Herzen liegen sind der Wirtschaftsstandort Kronberg, eine solide Haushaltspolitik, die Digitalisierung der Verwaltung sowie der Natur- und Umweltschutz. „Wir möchten die neuen Gewerbegebiete so entwickeln, dass sie langfristig die Gewerbesteuerinnahmen der Stadt Kronberg sichern“, so der Parteivorsitzende Holger Grupe „denn nur so kann das Niveau, zum Beispiel bei der Vereinsförderung oder der Kinderbetreuung gehalten werden.“ Des weiteren setzt die FDP auf eine moderne Verwaltung, denn die Aufgaben werden umfangreicher und es wird immer schwieriger, Mitar-

50 Jahre Kirchenchor – St. Vitus singt und feiert



Der Chor präsentierte Klassiker und weniger Bekanntes, alles unter der Leitung von Roswitha Bruggaier. Foto: Diemut Becker

Oberhöchstadt (kb) – Sonntagabend, 18 Uhr, die Sonne scheint golden durch die Kirchenfenster von St. Vitus, in den gut gefüllten Bankreihen sitzt ein sommerlich gekleidetes Publikum. Das mag für Ende August nicht ungewöhnlich sein, für ein Konzert des Kirchenchors von St. Vitus ist es das jedoch. Auftritte absolviert der Chor sonst in den Sonntagsgottesdiensten und am 1. Advent. Natürlich wird es auch dieses Jahr wieder ein Adventskonzert geben, vorher aber galt es, das 50-jährige Bestehen des Kirchenchors zu feiern. „Lieder zum Abend“ war das Motto des Konzerts. Roswitha Bruggaier, seit 23 Jahren Dirigentin des Chores, hatte zahlreiche spirituelle Abendlieder ausgesucht. Fast alle sang der Chor im Wechsel mit den Konzertgästen. Verstärkung hatten sich die Oberhöchstädter vom Kirchenchor St. Josef aus Frankfurt-Eschersheim geholt, der ebenfalls von Roswitha Bruggaier geleitet wird. Und so ertönten stimmungswaltig Klassiker wie „Nun ruhen alle Wälder“, „Der Mond ist aufgegangen“, „Bleib bei uns, Herr“ und „Weißt du, wie viel Sternlein stehen“, aber auch weniger bekannte Titel wie „Nun sich der Tag geendet hat“ von Max Reger und „Hinunter ist der Sonne Schein“ von Melchior Vulpius. Das schwedische Lied „Der Lärm verebbt“ wurde von

Roswitha Bruggaier mit einem Vorspiel auf der Nyckelharpa eingeleitet, einem traditionellen Instrument, welches man auch als Schweden-Bratsche bezeichnen könnte. Zudem sangen Chor und Konzertbesucher gemeinsam drei Kanons, dafür verteilten sich die Choristen im Kirchenschiff. Gisèle Kremer begleitete gewohnt versiert mehrere der Lieder an der Orgel, glänzte aber auch solistisch mit Louis Vierne’s „Étoile du soir“, einem Abendstern, dem sie geradezu sphärische Klänge entlockte. Ebenso intonierte sie mit Roswitha Bruggaier auf dem Cello Kurt Hessenbergs „Nachtlied“. Bereits 1989 hatte Bruggaier das Werk des Frankfurter Komponisten aufgeführt, welches die verschiedenen Phasen einer Nacht musikalisch interpretiert. Bruggaier machte diese hörbar. Vom Einsetzen der Nacht, ihrer beunruhigenden Schwärze bis hin zum versöhnlichen Morgengrauen beeindruckte sie mit ihrem intensiven Spiel das Publikum. Drei kurze Abendgedichte und ein Vesperchor, der passenderweise zum Jubilieren aufforderte, rundeten das Konzert ab. Die begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörer dankten mit langem Applaus. Viele von ihnen folgten den Chormitgliedern in Pfarrgarten und Pfarrsaal, um dort bei einem Imbiss auf 50 Jahre Chorgeschichte anzustoßen.

Wasserampel wieder auf „Gelb“

Kronberg (kb) – Zum 1. September schaltet die Kronberger Wasserampel wieder von „Rot“ auf „Gelb“. Damit reagieren die heimischen Stadtwerke wie andere Kommunen im Wasserbeschaffungsverband Taunus auf eine leichte Entspannung im Bereich der Trinkwasserversorgung. Von einer Entwarnung kann aber noch keine Rede sein – das unterstreicht Jakob Schäfer, der Betriebsleiter der Kronberger Stadtwerke. Schäfer: „Die jüngsten Regenfälle und das Ende der wochenlangen Hitzewelle helfen uns hier sicherlich. Wir sind aber noch weit von einer Normalisierung entfernt. Nach wie

vor gilt es, Trinkwasser zu sparen.“ Schließlich seien die eigenen Wasservorräte in den Stollen in und um Kronberg weitgehend ausgeschöpft. Es brauche Wochen und ergiebige Regenfälle, um hier für ausreichend Nachschub zu sorgen. Und bis dahin sei man auch weiterhin auf den Bezug von großen Mengen an Fremdwasser angewiesen. „Umso wichtiger ist ein sorgsamer Umgang mit dieser kostbaren Ressource und umso dringlicher unser Appell, es nur dort zu verwenden, wo es wirklich notwendig ist“, betont der Leiter der Kronberger Stadtwerke.

.....

IMPRESSUM

Kronberger Bote

Herausgeber:

Geschäftsleitung:

Verlagsleiter:

Geschäftsstelle:

Redaktion:

Auflage:

Preisliste:

Druck:

Internet:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Ivy Wreth
redaktion-kb@hochtaunus.de

9.600 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den Stadtteilen
Oberhöchstadt und Schönberg

z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44
vom 1. Januar 2026

Druck- und Pressehaus Naumann
Gelnhausen

www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.

BUCHTIPP

Aktuell

All die Farben, all das Licht

Roman von Cora Wucherer, Klett-Cotta 2026; 25 Euro

Die Künstlerin Lotte Laserstein ist das große Idol und Vorbild für Juna. Juna ist 17 Jahre alt, liebt die Malerei, ist sehr begabt und will auf die Kunsthochschule. Wäre da nicht das Usher-Syndrom, an dem sie leidet und weshalb sie sehr schlecht hört und bald völlig erblinden wird. Ihre kleine Schwester Martha ist 13 und genervt von ihrer Schwester, die immer recht haben will, alles bestimmt und alle Aufmerksamkeit für sich beansprucht. Die beiden Schwestern teilen sich ein kleines Zimmer und streiten mehr, als dass sie sich helfen. Der Vater ist Krankenpfleger mit vielen Nacht- und Sonderschichten, die Mutter ist vor 13 Jahren gestorben. Martha versucht, aus der Enge auszubrechen, indem sie sich mit dem Ausweis von Juna einen Job im Kino erschleicht und fängt an, nach Spuren der verstorbenen und toteschwiegigen Mutter zu suchen. Juna ist völlig verunsichert, wie es mit ihr weitergehen, was mit ihren Plänen werden soll, wenn sie erblindet. Sie will auf jeden Fall ein Bild von Lotte Laserstein, das in Malmö hängt, im Original sehen. Vor dem Hintergrund dieser beiden heranwachsenden und so unterschiedlichen Schwestern erzählt Cora Wucherer mit sehr viel Liebe von den Nöten, Träumen und Ängsten jugendlicher und auch von der Kraft und Bedeutung der Kunst. Die Schwestern nähern sich einander an und fangen an, ihre Blickwinkel zu ändern – ganz wie in der Malerei. Ein sehr liebevoller, nie bedrückender, sondern immer auch optimistischer Roman.

Autorin zu Gast

Cora Wucherer wird am 8. September ab 19 Uhr in der Kronberger Bücherstube (Scheune) zu Gast sein – eine gute Gelegenheit, sich über Kunst und Literatur auszutauschen. Eine Anmeldung ist erwünscht. Der Eintritt beträgt 15 Euro. Nähere Informationen gibt es in der Kronberger Bücherstube, Friedrich-Ebert-Straße 5, unter Telefon 06173/5670 oder im Internet unter www.taunus-buch.de.

Inh. Dirk Sackis

info@taunus-buch.de

Tel. 06173 5670

Friedrich-Ebert-Str. 5

61476 Kronberg

„die hannemanns“
im Prinzengarten-Café

Kronberg (kb) – Die beliebte Theatergruppe „die hannemanns“ wird am Sonntag, 6. September, im Prinzengarten der Burg auftreten. Um 15 Uhr werden die Schauspieler und Schauspielerinnen den Akt „Neujahr“ aus ihrer neu einstudierten Komödie „Drei Fenster zum Garten“ aufführen. Passend dazu serviert das ehrenamtliche Team des Prinzengarten-Cafés Kuchenköstlichkeiten, leckere Kaffeevariationen und zur Erfrischung diverse Cocktails mit und ohne Alkohol von 14 bis 17 Uhr.

APOTHEKEN-DIENST

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 04.09.

Sa., 05.09.

So., 06.09.

Mo., 07.09.

Di., 08.09.

Mi., 09.09.

Do., 10.09.

Quellen Apotheke
Zum Quellenpark 45, Bad Soden
Telefon: 06196 21311

Alte Apotheke
Limburger Straße 1 A, Königstein
Telefon: 06174 21264

Pinguin Apotheke
Avrillestraße 3, Schwalbach
Telefon: 06196 83722

Kur Apotheke
Frankfurter Straße 15, Kronberg
Telefon: 06173 940980

Apotheke am Westerbach
Westerbachstraße 23, Kronberg
Telefon: 06173 2025

Burg Apotheke
Frankfurter Straße 7, Königstein,
Telefon: 06174 9929500

Apotheke am Markt
Frankenallee 1, Kelkheim
Telefon: 06195 6773250

Wiedersehen bei Kunst und Kulinarik ...

Fortsetzung von Seite 1

Dort gilt es, versteckte Herzen zu finden und mit der richtigen Zahl an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Das „Rendezvous in Kronberg“ findet am Sonntag, 13. September, von 11 bis 18 Uhr statt und wird von einem verkaufsoffenen Sonntag begleitet. Ein gedrucktes Programm liegt im Bürgerbüro und an anderen zentralen Anlaufpunkten aus. Da sich nach Drucklegung noch Änderungen am Zeitplan ergeben können, empfehlen die Veranstalter, den jeweils aktuellen Programmstand auf der Internetseite des Kronberger Kulturkreises abzurufen.

Der Zeitplan zum Programm im kurzen Überblick: 11 bis 13 Uhr: Gedankentisch, ab 11 Uhr, Arkaden am Berliner Platz; Klanginstrumente, ab 11 Uhr, Schulgarten; Druckluft-Orchester, ab 11 Uhr, mobil; Ausstellung „Kronbergs fast vergessene Ruhestätte“, ab 11.15 Uhr, Rathaus; Rathausführung, 11.45 und 12.45 Uhr, Rathaus; Grüffelo, ab 12 Uhr, Kronberger Bücherstube; Offene Kunst-Sprechstunde, ab 12 Uhr, Atelier Kerstin Stechl; Stadtgeschichtliche Führung, 12 Uhr, Burgmuseum; „Pippi, Ronja & die wilden Klassiker“, 12 Uhr, Wappensaal der Burg. 13 bis 15 Uhr: Acousticband, ab 13 Uhr, mo-

bil; Bubble-Zauber, ab 13 Uhr, mobil; Tine Lott, ab 13 Uhr, Recepturhof; „Morki und der Regenbogenhase“, 13 Uhr, Außenbühne der Burg oder Terracottasaal; Burgführung, 13 Uhr, Kapelle der Burg; Noah: „Drunken MastEr“, 13.30 Uhr, Berliner Platz; Lesung Sven Gerhardt, 13.30 Uhr, Stadtbücherei; Rathausführung, 13.45 Uhr, Rathaus; The Beez, ab 14 Uhr, Zehntscheune; tonneCtion, 14 Uhr, vor dem Museum Malerkolonie; „Traumzeit auf Wolke 7“, 14 Uhr, Johanniskirche; Stadtgeschichtliche Führung, 14 Uhr, Burgmuseum; „Pippi, Ronja & die wilden Klassiker“, 14 Uhr, Wappensaal der Burg; Kurz-Führung, 14.45 Uhr, Johanniskirche. 15 bis 18 Uhr: Noah: „Drunken MastEr“, 15 und 17 Uhr, Berliner Platz; Lesung Sven Gerhardt, 15 Uhr, Stadtbücherei; „Traumzeit auf Wolke 7“, 15, 16 und 17 Uhr, Johanniskirche; Stadtgeschichtliche Führung, 15 Uhr, Burgmuseum; Morki und der Regenbogenhase, 15 und 17 Uhr, Außenbühne der Burg oder Terracottasaal; Kurz-Führungen, 15.45, 16.45 und 17.45 Uhr, Johanniskirche; tonneCtion, 16 Uhr, vor dem Museum Malerkolonie; Tanz und Kinderdisco, 16 Uhr, Berliner Platz; „Pippi, Ronja & die wilden Klassiker“, 16 Uhr, Wappensaal der Burg; MIKO ROCK, ab 17 Uhr, Recepturhof.



Die „Acousticband“ wird durch die Straßen der Burgstadt ziehen und mit anderen Ensembles für Stimmung sorgen. Foto: Stadt Kronberg

Von Vivaldi bis Shostakovich: Junge Streicher zeigen musikalische Vielfalt

Kronberg (kb) – Zum diesjährigen Jahreskonzert lädt das Emanuel Feuermann Konservatorium am Sonntag, 13. September, um 17 Uhr in den Großen Saal des Casals Forums ein. Junge Streicherinnen und Streicher des Konservatoriums präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit Werken aus verschiedenen Musikepochen.

Auf dem Programm stehen unter anderem Kompositionen von Antonio Vivaldi, Joseph Haydn, Camille Saint-Saëns, Edward Elgar, Edvard Grieg und Dmitri Shostakovich. Solistisch, in unterschiedlichen Kammermusikbesetzungen und gemeinsam im Jugend-Streichorchester Kronberg zeigen die jungen Musikerinnen und Musiker die Vielfalt ihres

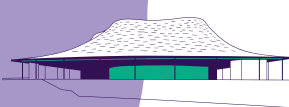
Könnens und ihrer musikalischen Ausbildung. Das Jahreskonzert gibt Einblick in die Arbeit des Emanuel Feuermann Konservatoriums und macht zugleich einen wesentlichen Gedanken seiner Ausbildung erlebbar: die individuelle Entwicklung am Instrument ebenso zu fördern wie das gemeinsame Musizieren. So reicht das Spektrum des Konzertabends vom solistischen Auftritt über Kammermusik bis zum großen Streicherensemble. Der Eintritt beträgt 15 Euro, für Schülerinnen und Schüler ist der Eintritt frei.

Karten und Informationen gibt es im Internet unter www.kronbergacademy.de/tickets, per E-Mail an karten@kronbergacademy.de oder unter Telefon: 06173/783377.



Junge Talente beim Musizieren

Foto: Andreas Malkmus

**CASALS FORUM**

KRONBERG FESTIVAL

Courage!

Jetzt Tickets sichern!

22 SEP – 4 OKT 26

www.kronbergacademy.de

**KRONBERG ACADEMY**



buergermeister-fuer-kronberg.de



Kronberg kennen. Bürgermeister können.

**DIESEN SONNTAG CHRISTOPH KÖNIG WÄHLEN!**

- Bezahlbaren Wohnraum schaffen & Kita-Angebot verbessern
- Kurs halten beim Klimaschutz & ÖPNV ausbauen
- Wirtschaftsstandort stärken & kulturelle Vielfalt erhalten

V. i. S. d. P.: Christoph König, Danziger Weg 5b, 61476 Kronberg im Taunus
Hinweis gemäß TTPA-VO: Politische Werbung zur Bürgermeisterwahl
Kronberg im Taunus 2026 - Sponsor: Christoph König
Transparenzbekanntmachung unter: www.buergermeister-fuer-kronberg.de/impressum

Ortsbeirat Schönberg: Skyline-Bank, Parken und Schülerverkehr

Schönberg (kb) – In seiner jüngsten Bürger-sprechstunde und Sitzung am Mittwoch, 26. August, befasste sich der Ortsbeirat Schön-berg mit verschiedenen Themen, die den Stadtteil beschäftigen: Nahversorgung, die Verkehrssituation in Schönberg und die Wie-deraufstellung der sogenannten „Skyline-Sitzbank“. Als Schnittstelle zwischen den Schönbergern und der Kommunalpolitik bie-tet der Ortsbeirat Raum für den Austausch über aktuelle Anliegen und Entwicklungen im Stadtteil.

Kein Lebensmittelmarkt in Sicht

Beim Thema Wiederansiedlung eines Le-bensmittelmarktes für den täglichen Bedarf in Schönberg gibt es keinen neuen Sachstand: Sie ist nicht in Sicht. Auch der Wochenmarkt tut sich mangels Laufkundschaft schwer. Mehrere Schönberger sprachen die gefährli-che Verkehrssituation um die Altkönigschule an. Radfahrer auf den Bürgersteigen der Oberhöchstädter Straße fahren oft sehr schnell den Berg Richtung Bahnhof hinunter – auch auf der Seite des aufwärts führenden Radwegs – und Fußgänger fühlen sich da-durch sehr bedrängt. Der Ortsbeirat bittet alle Radfahrer darum, auf Fußgänger Rück-sicht zu nehmen und auf Bürgersteigen nicht zu schnell zu fahren. Der Ortsvorsteher wird die Altkönigschule bitten, bei ihren Schülern auf eine umsichtige Fahrweise hinzuwirken. Andere Schönbergerinnen bemängelten, dass Parkplätze – insbesondere um die Tau-nushalle herum – mitunter tagelang von Lastwagen und Wohnmobilen belegt sind. Hierzu stellte der Ortsbeirat fest, dass dies bei öffentlichen Parkplätzen ohne Parkzeit-beschränkung nicht zu ändern ist. Wenn par-kende Kraftfahrzeuge den Verkehr behin-

dern, kann dies über die AEM-App (Anre-gungs- & Ereignis-Management) auf dem eigenen Handy an die Stadtverwaltung ge-meldet werden. Der Ortsbeirat konnte sich aktuell nicht dazu durchringen, für die Park-plätze um die Taunushalle herum eine Park-zeitbegrenzung vorzuschlagen – wie es in den anderen Kronberger Stadtteilen im Zent-rum der Fall ist. Ein weiteres Thema war die Diskussion um die frühere Skyline-Bank. Der Seniorenbei-rat hatte das Thema erneut aufgebracht, weil sich viele Bürger – vor allem die Senioren, die im angrenzenden Rosenhof wohnen – diese Bank mit Blick auf die Skyline von Frankfurt zurückwünschen. Sie befand sich oberhalb des Feldes am unteren Ende der Straße „Auf der Heide“ und wurde während der Corona-Pandemie abgebaut – auch we-gen Beschwerden von Anwohnern über Lärmbelästigung und Müllprobleme.

Ortsbeirat übernimmt Verantwortung

Der Ortsbeirat kam mehrheitlich zur Ansicht, dass an dem betreffenden Ort „der Genuss des Sitzens und des Ausblicks für alle die möglichen Beeinträchtigungen der Anwoh-ner in Einzelfällen“ überwiege. Der Ortsbei-rat verständigte sich einstimmig darauf, ei-nen Antrag zu stellen, die Bank wieder auf-zustellen. Die Mitglieder des Ortsbeirats wollen dabei auch Verantwortung für diese Entscheidung übernehmen und persönlich auf die Lärm- und Müllsituation vor Ort ach-ten – und bei Bedarf handeln. Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet statt am Mittwoch, 25. November, im Un-tergeschoss der Taunushalle. Alle Schön-bergerinnen und Schönberger sind hierzu eingeladen.

Neue Schulleiterin an der Montessori-Grundschule: Marie-Liesel von Korff



Marie-Liesel von Korff ist die neue Schullei-terin. Foto: privat

Kronberg (kb) – Die Montessori-Grund-schule Kronberg freut sich, Marie-Liesel von Korff als neue Schulleiterin vorzustellen. Mit ihr übernimmt eine Pädagogin die Leitung, die die Montessori-Pädagogik seit gut vier Jahrzehnten aus nahezu allen Perspektiven kennt – als Mutter, als Mitgründerin eines in-tegrativen Montessori-Kinderhauses, als Leh-rerin und Schulleiterin an öffentlichen Mon-tesessorischulen sowie als Dozentin in der Er-wachsenenbildung. Aufgewachsen auf dem Land, mit viel Raum für Bewegung, Natur und Tiere entdeckte Ma-rie-Liesel von Korff die Montessori-Theorie bereits während ihres Pädagogikstudiums an der PH Münster in den Vorlesungen der Re-formpädagogik-Professoren Schulz-Benesch und Oswald. Nach den beiden Staatsexamen für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen und dem Referendariat begann ein beruflicher wie persönlicher Weg, der eng mit der Mon-tesessori-Idee verbunden blieb. In den 1980er-Jahren engagierte sie sich für integrative Kindertagesstätten und war an der Gründung des Montessori-Kinderhauses „Aktion Regenbogen“ in Bonn-Holzlar betei-ligt, das Kinder mit Behinderung und ohne gemeinsam betreute – eine Erfahrung, die auch durch ihre eigene Familiensituation ge-prägt war. Es folgten Weiterbildungen zum Montessori-Basis-Diplom, zur Kosmischen Erziehung und in Kunsttherapie. Von 1993 bis 2018 unterrichtete Marie-Liesel von Korff an den drei städtischen Montessori-Grundschulen in Aachen und übernahm dort 2001 die Schulleitung. In dieser Zeit führte sie die tiergestützte Pädagogik mit Hund ein und begleitete inklusive Gruppen zum heilpä-

dagogischen Voltigieren. 2016 entwickelte sie ein Konzept zur Einbindung sozialpädagogi-scher Fachkräfte in multiprofessionelle Teams zur Unterstützung der Inklusion. Auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Schuldienst 2018 blieb sie der Montessori-Pädagogik verbunden: Seit 2020 bildet sie als Dozentin für den Deutschen Montessori-Ver-band (DMV) angehende Pädagoginnen und Pädagogen im Basis-Diplom-Lehrgang aus. Von 2020 bis 2023 leitete sie den Aufbau der AIS Vincerola International Montessori School in Aachen und führte dort unter ande-rem das freie künstlerische Angebot „Malort“ nach Arno Stern ein. „Ich habe in meinem persönlichen und beruflichen Werdegang die Montessori-Pädagogik aus verschiedenen Perspektiven kennen und schätzen gelernt“, sagt Marie-Liesel von Korff. Für ihre neue Aufgabe in Kronberg wünscht sie sich, gemeinsam mit dem engagierten Kollegium und der Geschäftsführung ein Konzept umzusetzen, das den Kindern Raum für Entwicklung und Lernfreude bie-tet. Besonderen Wert legt sie auf Elternse-minare, in denen Eltern und Interessierte durch eigene Erfahrungen erleben können, wie viel und wie anders Kinder an der Mon-tesessorischule lernen. „Kindern Grundkennt-nisse und Schlüsselqualifikationen für das Leben mitzugeben, das ist nach meiner Mei-nung die wichtigste Aufgabe von Schule“, so von Korff. Diese Haltung gibt Marie-Liesel von Korff schon bald an Eltern weiter: Gemeinsam mit Michelle Tepper und Claudia Müller lädt sie zu einem vierteiligen Elternseminar unter dem Titel „Was ist anders an der Montessori-Schule?“ ein. An vier Mittwochabenden – am 28. Oktober, 4. November, 18. November und 25. Novem-ber, jeweils von 19.30 bis 21 Uhr in der Aula und den Klassenräumen der Montessorischu-le Kronberg – können Eltern und Interessierte die pädagogischen Leitgedanken Maria Mon-tesoris kennenlernen, selbst mit den Montes-sori-Arbeitsmaterialien für Mathematik und Sprache experimentieren und die Kosmische Erziehung anhand einer Kosmischen Erzäh-lung erleben. Ein Einstieg ist auch an einzel-nen Abenden möglich; wer an allen vier teil-nimmt, erhält ein Basis-Teilnahmezertifikat. Der freiwillige Beitrag von fünf Euro pro Abend deckt Materialien und Skripte. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Montessorischule Kronberg unter Telefon 06173-999700 oder per E-Mail an info@montessori-kronberg.de entgegen. Die Montessori-Grundschule Kronberg be-gleitet Kinder vom dritten Lebensjahr bis zur vierten Klasse in altersgemischten Lern-gruppen, in denen jedes Kind im eigenen Tempo und mit individueller Förderung ler-nen kann. Mit Marie-Liesel von Korff ge-winnt die Schule eine Schulleiterin, die diese pädagogische Haltung seit Jahrzehnten lebt und weiterentwickelt.

Raum für Trauer – Einladung zum Trauergesprächskreis

Schönberg (kb) – Der Verlust eines geliebten Menschen verändert das Leben oft tiefgrei-fend. Trauer kann viele Gesichter haben – manchmal leise, manchmal überwältigend und oft ganz unterschiedlich von Mensch zu Mensch. Gerade in dieser Zeit kann es entlas-tend sein, einen Ort zu finden, an dem Gefüh-le Raum haben dürfen. Der BETESDA – Am-bulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst lädt zum offenen Trauergesprächskreis ein. In geschützter und vertrauensvoller Atmosphäre haben Trauernde die Möglichkeit, miteinan-der ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen zu teilen oder einfach zuzuhören. Jede und jeder ist willkommen – unabhängig davon, wie lan-ge der Verlust zurückliegt. Der Gesprächs-

kreis möchte Mut machen, den eigenen Weg durch die Trauer zu finden, und die Erfahrung vermitteln, mit den eigenen Gedanken und Gefühlen nicht allein zu sein. Der nächste Termin ist am Dienstag, 8. Sep-tember, von 17 bis 18.30 Uhr in der Friedrich-straße 50, Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. Der Gesprächs-kreis wird von qualifizierten ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen einfühlsam begleitet. Anmeldung und Information gibt es unter Telefon 06173/926 326 oder per E-Mail an trauerbegleitung@betesda.de. Die Treffen finden regelmäßig am zweiten Dienstag im Monat statt.

Geburtstagskaffee in Oberhöchstadt

Oberhöchstadt (kb) – Die Evangelische Kir-chengemeinde Oberhöchstadt lädt zu einem fröhlichen Geburtstagskaffee ein. Gemeinsam sollen die Geburtstage vom 1. Juni bis 31. Au-gust nachgefeiert und bei Sekt und Kuchen auf das neue Lebensjahr angestoßen werden. Die Feier findet am Mittwoch, 16. September, von 15 bis 17 Uhr in der Kirche, Albert-Schweitzer-Straße 2, statt. Besucher können sich auf eine gemütliche Atmosphäre, gute

Gespräche und schöne Begegnungen freuen. Damit das Team besser planen kann, wird um eine Rückmeldung bis Freitag, 11. Septem-ber, gebeten, auch mit der Info zu möglichen Begleitpersonen. Anmeldungen nimmt das Ev. Gemeindebüro entgegen, per E-Mail an kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de oder unter Telefon 06173/9978774 (Mittwoch und Freitag von 9 bis 11 Uhr).

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

Ohne Marketingwissen.

Ohne Agenturkosten.

Ohne komplizierte Tools.

JETZT gratis

Demo buchen statt 99€

und mit nanos digitale Werbung schalten.

nanos

nanos.ai | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbst
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Mycom 24 Kiosk,
Berliner Platz (ehemals Naspa)
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerviesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Falsche Polizeibeamte erbeuten Kreditkarten in Schönberg

Schönberg (kb) – Am Dienstagabend vergangener Woche erbeuteten falsche Polizeibeamte in Kronberg zwei Kreditkarten. Im Laufe des Tages kontaktierten die Betrüger einen Rentner telefonisch und gaben sich als Polizeibeamte aus. Sie erzählten ihm die Lügengeschichte, sein Erspartes sei in Gefahr und müsse von der Polizei gesichert werden. Hierzu vereinbarten sie mit ihm einen Übergabetermin vor einer Seniorenwohnanlage im Stadtteil Schönberg. Dort übergab der Rentner gegen 22.15 Uhr zwei Kreditkarten mit samt den dazugehörigen PINs. Die sich als Polizisten ausgebenden Betrüger fuhren in einem nicht näher beschriebenen Pkw mit der Aufschrift „BOLT“ vor. Der Fahrer war schlank, hatte dunkle kurze Haare und trug eine helle Jacke. Sein Beifahrer war etwa 30 Jahre alt, circa 1,70 Meter groß, hatte dunkle Haare und trug ebenfalls eine helle Jacke. Ob es in diesem konkreten Fall zu einem finanziellen Schaden kam, ist nun Gegenstand der weiteren Ermittlungen der Kriminalpolizei. Mögliche Hinweise zu den beschriebenen Personen sowie dem Fahrzeug nimmt die Polizei Königstein unter Telefon 06174/9266-0 entgegen.

So stellen Sie sicher, dass Sie tatsächlich mit der Polizei sprechen: Werden Sie von einer angeblichen Polizeibeamtin oder einem angeblichen Polizeibeamten angerufen und werden dabei persönliche Daten, Informationen zu Ihren Vermögenswerten oder andere sensible Angaben abgefragt oder Handlungen

Tag des offenen Denkmals auf der Burg – spannendes Programm

Kronberg (kb) – Am zweiten Septemberwochenende wird alljährlich europaweit der „Tag des offenen Denkmals“ veranstaltet. Das diesjährige Motto lautet: „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“. Damit soll gezeigt werden, dass Baudenkmäler – wie die Burg Kronberg – die Bildung von Netzwerken unterstützen und so selbst zum Bestandteil dieser Systeme werden.

Aus diesem Anlass laden die ehrenamtlich Aktiven des Burgvereins am Sonntag, 13. September, mit einem sehr abwechslungsreichen Programmreigen zum kostenfreien Besuch der Burg ein. Um 12 und um 13 Uhr kann an Führungen zur aktuellen Ausstellung „Gottesfurcht und Hexenwahn“ im Rahmen des diesjährigen Schweikard-Gedenkjahres teilgenommen werden. Zusätzlich stehen um 13 und 14 Uhr jeweils Kurzführungen für maximal 20 Interessenten durch das Burgmuseum in der Mittelburg auf dem Programm

Der Eisenbahnxperte und Burgvereinsmitglied Gerd Habers möchte ab 12 Uhr im Stadtmuseum, das sich oberhalb des Kassenhauses der Burg befindet, anhand ausgestellt

von Ihnen verlangt, sollten Sie sich zunächst vergewissern, dass es sich tatsächlich um die Polizei handelt. Beenden Sie das Gespräch und wählen Sie anschließend selbst den Notruf 110 oder die Rufnummer Ihrer örtlich zuständigen Polizeidienststelle. Verwenden Sie dabei ausschließlich eine Telefonnummer, die Sie selbst recherchiert haben.

Erst wenn auf diesem Weg zweifelsfrei feststeht, dass Sie mit der Polizei sprechen, können weitere Absprachen – etwa vereinbarte Codewörter – als zusätzliches Erkennungsmerkmal sinnvoll sein. Und ganz wichtig: Sie legen selbst auf.

Beenden Sie das Gespräch immer selbst, indem Sie aktiv auflegen. Vertrauen Sie nicht darauf, dass die anrufende Person das Gespräch beendet hat oder dass die stille Leitung bedeutet, die Verbindung sei bereits getrennt. Legen Sie selbst auf und wählen Sie anschließend – wenn Sie den Anruf überprüfen möchten – die Rufnummer der zuständigen Polizeidienststelle.

Hintergrund: Die Betrüger erwecken den Eindruck, das Gespräch sei bereits beendet, obwohl die Verbindung tatsächlich noch besteht. Wer in dieser Situation die 110 wählt, ohne zuvor selbst aufgelegt zu haben, kann weiterhin mit den Betrügern verbunden sein. Diese geben sich dann als polizeilicher Notruf aus und setzen ihre Täuschung fort. Beenden Sie deshalb jedes verdächtige Telefonat immer selbst aktiv, bevor Sie die Polizei oder eine andere Stelle anrufen.

ter Modellzüge über die abwechslungsreiche Historie der Kronberger Eisenbahn referieren. Im Rheinberger-Saal der Mittelburg wartet derweil die Kunstaussstellung „Schichten der Zeit, Wege des Herzens – Vom Realismus zur Abstraktion“ der koranischen Künstlerin Do-yeong auf Neugierige.

Aber auch Kinder und jung gebliebene Erwachsene kommen mit „Morki“ an diesem Tag sicherlich auf ihre Kosten, wenn „Morki und der Regenbogenhase“ um 13, 15 und 17 Uhr auf der Freilicht-Bühne unterhalb der Oberburg verblüffende Zaubertricks mit ungeahnten Folgen präsentiert Um 12, 14 und 16 Uhr sind „die hannemanns“ mit „Pippi Langstrumpf, Ronja & die wilden Klassiker“ im Wappensaal der Mittelburg für die Kinder da, um gemeinsam Geschichten voller Abenteuer, Humor, Mut und Fantasie zu erleben. „Morki“ und „die hannemanns“ treten im Rahmen des „Rendezvous in Kronberg auf. Last but not least will bei schönem Wetter das Team des Prinzengarten-Cafès von 12 bis 18 Uhr Leckeres zum Essen und Trinken im oberen Prinzengarten anbieten.

Reparatur des Dalles-Bücherschranks

Oberhöchstadt (kb) – Der öffentliche Bücherschrank auf dem Dalles in Oberhöchstadt muss in nächster Zeit aufgrund notwendiger Reparaturarbeiten vorübergehend abgebaut werden. Darauf weist das Team der Kronberger Stadtbücherei hin und bittet daher darum, ab sofort keine Bücher mehr in den Schrank einzustellen. Darauf weist auch ein entsprechendes Plakat an der Vitrine hin.

Für die Reparatur wird der Bücherschrank von der Firma, die ihn ursprünglich angefertigt hat, abgeholt und in deren Werkstatt instandgesetzt. Voraussichtlich wird der Bücherschrank für einen Zeitraum von mindestens einem Monat nicht an seinem gewohnten Standort zur Verfügung stehen. Vor der Abholung wird der Bücherschrank durch den städtischen Bauhof vollständig geleert. Nach Abschluss der Reparaturarbeiten wird der Bücherschrank wieder an seinem bekannten Standort aufgestellt und kann wie gewohnt zum Tauschen, Mitnehmen und Einstellen von Büchern genutzt werden. „Wir bitten um Verständnis für die vorübergehende Einschränkung und freuen uns, wenn der Bücherschrank nach seiner Reparatur wieder rege genutzt wird“, unterstreicht Daniela Barbu, die Leiterin der Kronberger Stadtbücherei.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Der Bäcker Eifler

brocks'sche Apotheke

XXX Lutz

Netto Marken-Discount

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

Im Krankenhaus soll's ganz oft Spaghetti geben.

Henry (10) fände das super. Wir haben auch Kinder gefragt, was sie sich für das neue Kinderzentrum wünschen. Denn je wohler sie sich fühlen, desto besser können sie gesund werden.

Mehr Infos unter: www.kinder-bethel.de

Bethel

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege Baumpflege Rental Tel. 06171/69 41 54 3 06081/58 72 200

Anzeigenannahme: Angelino Caruso Tel. 06174 9385-66 caruso@hochtaunus.de

Bad Sodener Woche

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

• Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)

• Hardware- & Software-Installationen

• Updates / Datensicherung

• Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)

• Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen

• Vor-Ort-Service

• Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047

info@pc-bob.de

PC-Bob.de Königstein im Taunus Boris Bittner

ELEKTRO RESSLER Meisterbetrieb seit 1989

Gattenhöferweg 41 61440 Oberursel 06171 51389 info@elektro-ressler.de

ELEKTRO-INSTALLATION

SMARTHOME

AUTOMOWER

WALLBOXEN

www.ELEKTRO-RESSLER.de

KRONBERGER MUSIKWERKSTATT

GRUPPENUNTERRICHT E-PIANO KYEONG-SOOK KIM

• 2-4 Kinder | ab 6 Jahre

• ab 1.9.

• Zusammenspiel spielerisch fördern

• Anmeldung online

NEU

HARTMUTHSTRASSE 1A | 61476 KRONBERG | +49 172 601 83 09 WWW.KRONBERGER-MUSIKWERKSTATT.DE

CDU

Wahl: 06.09.

Bürgermeister-Kandidatin

Katharina Merklein

Zukunft für Kronberg

V.i.S.d.P.: CDU Kronberg, In den Rübgärten 9c, 61476 Kronberg Politische Werbung – Sponsor: CDU Kronberg – die Werbung steht im Zusammenhang mit der Bürgermeisterwahl am 6.9.2026 Transparenzhinweis: <https://cdk-kronberg.de/impressum/>

Anzeige

Sicherheit ist unser Thema

Wer sein Zuhause, sein Unternehmen oder seine Familie schützen möchte, sollte keine Kompromisse eingehen. Seit drei Jahrzehnten steht rugiero Sicherheitstechnik in Königstein für ehrliche Beratung, Erfahrung und Sicherheitslösungen, auf die sich mehrere hundert Kunden vertrauensvoll verlassen. Jedes Gebäude ist anders. Jede Familie. Jedes Unternehmen. Ob Schließ- und Schloss-technik, Einbruchmeldeanlagen, Alarm-

technik, Videoüberwachung oder hochwertige Systeme von Telenot, Daitem und CM Security: rugiero Sicherheitstechnik entwickelt individuelle Lösungen, die exakt zu den Anforderungen der Kunden passen – fachgerecht geplant, professionell installiert und zuverlässig betreut. Besuchen Sie uns gerne in unseren neuen Räumlichkeiten werktags von 9 bis 13 Uhr. Am Nachmittag sind wir bei unseren Kunden vor Ort im Einsatz.

Seit über 30 Jahren schützen wir, was Ihnen wichtig ist.

Verstärke unser Team! Du hast Erfahrung in der Sicherheitstechnik und möchtest in mit einem überdurchschnittlichen Gehalt durchstarten? Dann bewirb Dich jetzt! Gemeinsam Sicherheit schaffen.

klosterstraße 4 • 61462 Königstein i.Ts. • Tel 06174 25381
kontakt@rstk.de • <https://www.rstk.de>

Die Konfi-Schatzkiste: Kreativer Workshop für Eltern

Kronberg (kb) – Das Evangelische Dekanat Kronberg lädt an fünf Abenden ab September Eltern dazu ein, eine Schatzkiste als ganz besonderes Geschenk für ihr Kind zur Konfirmation zu gestalten. Die Konfirmation ist ein Meilenstein im Lebenslauf eines Kindes. Eine (vielleicht erste) bewusste Entscheidung – in einer Lebensphase, die mehr fragil als gestärkt ist. Das eigene Kind ist mit Gefühlen, Verhalten, Bedürfnissen „im Umbruch“. Genau diese Phase möchte die ganz individuelle Schatzkiste aufgreifen: An fünf Workshop-Abenden entsteht ein sehr persönliches Geschenk von Eltern an ihre Kinder. Eine Schatzkiste aus Holz, selbst bemalt oder kreativ gestaltet und gefüllt mit Schätzen aus der Biografie des eigenen Kindes wie etwa Fotos oder andere Erinnerungsstücke. Ein Geschenk zur Konfirmation, das trägt und tief verbindet. Die Anmeldung ist bis zum Montag, 14. September, bei Sarah Winkler, Referentin für Bildung im Evangelischen Dekanat Kronberg möglich: per E-Mail an sarah.winkler@ekhn.de. Die Termine: Mittwoch, 23. September von 19 bis 21.30 Uhr (Erstellung der Kiste); Mittwoch, 21. Oktober, Mittwoch, 18. November, Mittwoch, 17. Februar und Mittwoch, 10. März, jeweils von 19 bis 21 Uhr. Die Teilnahme ist an allen fünf Terminen notwendig. Ort: Evangelische Kirchengemeinde Eschborn, Hauptstraße 18-20, 65760 Eschborn. Kosten: 45 Euro für das Material.

Sabine Baukal Band in Schönberg



Wenn das Wetter mitmacht, wird die 148. JamSesh mit Sabine Baukal noch als Open Air gespielt. Foto: privat

Schönberg (kb) – Für die Sabine Baukal Band öffnet sich die Open-Air-Bühne auf dem Ernst-Schneider-Platz zur 148. JamSesh. Die bekannte Sängerin Sabine Baukal wird weitverbreitete Songs aus der Welt des Jazz und Soul vorstellen. Mit von der Partie sind der bekannte Pianist Nikita Bratus, Don Hein am Kontrabass und an den Drums Quincy Klein, der Mitgründer der Konzertreihe „JamSesh“. Natürlich ist das Konzert nebst Summerfeeling wie immer kostenfrei. Um Spenden wird gebeten. Das Konzert findet am Montag, 7. September, von 20 bis 22 Uhr im „Schönberg“, Friedrichstraße 49 statt.

Stiftungsgottesdienst der Kronberg-Stiftung in der Johanniskirche

Kronberg (kb) – Wenn im kommenden Jahr die drei evangelischen Kirchengemeinden in Kronberg ihre Kräfte bündeln und sich zur „Evangelischen Kirchengemeinde Kronberg“ zusammenschließen, dann wird auch die Kronberg-Stiftung dabei eine wichtige Rolle spielen. Schon in der Gründung hat sie mit ihrem Namen die ganze Stadt in den Blick genommen. Um den Blick der ganzen Stadt auf die Stiftung und ihre Arbeit zu lenken, feiern die drei Kronberger Kirchengemeinden am kommenden Sonntag, 6. September, um 10 Uhr einen besonderen Stiftungsgottesdienst in der Evangelischen Johanniskirche. Pfarrer Lothar Breidenstein wird über das Gleichnis von den anvertrauten Talenten predigen, das Mut macht, etwas aus den Gaben zu machen, die man erhalten hat. Die Feier des Abendmahls kann dabei in das Teilen der Gaben schon einüben. Festlichen Charakter erhält der Gottesdienst durch die Musik von zwei Hörnern, die mit Kantor Bernhard Zosel musizieren werden. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Stiftung noch zum Empfang. Eine schöne Gelegenheit, die Stiftung und ihre Arbeit kennenzulernen und sich über Möglichkeiten zum Engagement zu informieren. Auch interessante neue Projekte wird die Stiftung ankündigen. Am Mittwoch, 9. September, um 19 Uhr können Interessierte sich übrigens beim Predignachgespräch im Pfarrhaus über Gaben und Aufgaben austauschen.

Wo Pferdeliebe zuhause ist – Hoffest bei der Ponyreitschule Zuber

Oberhöchstadt (kb) – Es gibt Orte, an denen schon beim ersten Pferdeschnauben das Gefühl aufkommt, in eine andere Welt einzutauschen. Ein solcher Ort liegt ganz unscheinbar in Oberhöchstadt, unweit der Steinbacher Straße: der kleine Hof von Janina Zuber – das Zuhause der Ponybande. Seit 2013 dreht sich auf dem Hof von Janina alles um Pferde, Gemeinschaft und ganz viel Pferdeliebe. Die Ergotherapeutin bietet neben therapeutischem Reiten eine kleine feine Reitschule für Kinder und Jugendliche von drei bis einundzwanzig Jahren an. Zur Ponybande gehören die Reitschülerinnen und Reitschüler sowie die Pfleger und Pflegerinnen, die sich mit viel Hingabe um ihre Pflegeponys kümmern. Dabei lernen die Kinder nebenbei etwas, das man in keinem Schulbuch findet: Verantwortung übernehmen, Vertrauen schenken, füreinander da sein und trotzdem jede Menge Freiheit und kleine Abenteuer erleben – draußen in der Natur. Interessierte, die den Hof kennenlernen und Pferdeluft schnuppern möchten, sind beim Hoffest am Samstag, 5. September, ab 13 Uhr herzlich willkommen. Es gibt Vorführungen, Mitmachangebote, Einblicke in den Stall, ein kleines Buffet und vieles mehr. Die Ponybande freut sich auf viele große und kleine Gäste. Parkmöglichkeiten gibt es in der Steinbacher Straße, weitere Informationen sind im Internet unter www.reiten-therapie.de zu finden.



Die Ponybande freut sich auf viele Besucher. Foto: Janina Zuber

Nachhaltig Abnehmen

Slimsano

Jetzt auch in Sulzbach

Mit Slimsano gelingt der Weg zum Wunschgewicht auf gesunde und nachhaltige Weise.

Die Stoffwechseltherapie kombiniert eine gezielte Ernährungsumstellung mit persönlicher Beratung und engmaschiger Betreuung. So werden überschüssige Kilos reduziert und gleichzeitig das Wohlbefinden gesteigert:

- ohne Shakes
- ohne Kalorienzählen
- Rezepte mit handelsüblichen Lebensmitteln

AKTION:
„Terminvereinbarung für eine kostenlose Stoffwechselanalyse“

Slimsano Ernährungszentrum
Slimsano Ernährungszentrum
Otto-Volger-Str. 3c
65843 Sulzbach
Telefon 06196-9212135

Jetzt schon Brennholz für den nächsten Winter sichern

Kronberg (kb) – Auch wenn der Sommer in den vergangenen Tagen eine kurze Pause eingelegt hat, sind die Temperaturen sicher noch nicht dazu angetan, den Kamin anzufeuern. Es lohnt sich aber durchaus, sich jetzt schon einmal Gedanken darüber zu machen, wo man das Brennholz für die kommenden Winter herbekommt. Und das umso mehr als die Erfahrung zeigt, dass von Mitte September an die Nachfrage nach Brennholz sprunghaft ansteigt. Um am Ende nicht Gefahr zu laufen, mit leeren Kaminen dazu stehen, und um die Nachfrage zu entzerren, hat Kronbergs Revierförsterin Carolin Scheller hierzu ein passendes Angebot. Scheller: „Wir haben aktuell schon Bestände an Eichen-Brennholz, die wir Interessierten anbieten können.“ Dabei handele es sich

nicht um sogenanntes „Leseholz“, das erst ab Oktober im Wald gesammelt werden darf, sondern um Stammholz, das von der jüngsten Holzernte übrig geblieben und als Brennholz ziemlich gut geeignet sei. Dieses sogenannte „Stammholz am Weg“, so Scheller, liege nicht kaminfertig vor, sondern müsse vom Käufer noch entsprechend aufbereitet werden. Dafür bedürfe es verschiedener Werkzeuge – allen voran einer Motorsäge und einer für den Gebrauch nötigen Schulung samt Schein. Der Festmeterpreis für das Stammholz liegt bei 55 Euro. Wer daran interessiert ist, meldet sich telefonisch bei Carolin Scheller unter der Rufnummer 0160 5339883 oder per E-Mail an Carolin.Scheller@forst.hessen.de.

Drachenfest auf dem Großen Feldberg

Taunus (kb) – Am Sonntag, 13. September, verwandelt sich die Drachenwiese auf dem Großen Feldberg in Schmitten im Taunus in ein farbenfrohes Spektakel. Der Tourismus- und Kulturverein Schmitten e.V. lädt alle Drachenbegeisterten und Familien von 11 bis 16 Uhr zu einem unvergesslichen Tag ein. Ob selbstgebaut oder gekauft – jeder Drache ist willkommen. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein des Brombacher Kindergartens mit einer Auswahl an Kaffee und hausgemachtem Kuchen. Die Freiwillige Feuerwehr Niederreifenberg ergänzt das Angebot mit köstlichem Grillgut. Das Drachenfest bietet die ideale Gelegenheit, einen schönen Tag in der Natur zu genießen, neue Menschen kennenzulernen und die Freude am Drachensteigen zu teilen. Der Eintritt ist frei. Anreise: Die Parkplätze direkt auf dem Feldbergplateau sind begrenzt und kostenpflichtig. Kostenlose Parkplätze gibt es an den Landstraßen gleich unterhalb vom Plateau. Von dort ist es nur ein kurzer Fußweg. Anreise mit dem ÖPNV: Buslinie 57.



Einladung zum Sortierten Flohmarkt

Oberhöchstadt (kb) – Nun, da die Sommerferien hinter uns liegen, stehen Herbst und Winter wieder vor der Tür und es ist höchste Zeit, die Garderobe entsprechend anzupassen. Dazu bietet der vom Förderverein der Kita St. Vitus veranstaltete „Sortierte Flohmarkt für Baby- und Kinderartikel“ am Freitag, 11. September, zwischen 18.30 und 21 Uhr in den Räumlichkeiten der Kita und der Gemeinde St. Vitus (Zugang über Pfarrer-Müller-Weg 2) Gelegenheit. Für Schwangere ist der Zugang bereits ab 18 Uhr möglich. Angeboten werden Herbst- und Winterkleidung bis Gr. 164, Schuhe, Spielsachen und Bücher sowie Babyausstattung und Umstandsmode. Die Organisatoren freuen sich auf einen erfolgreichen Basar und viele Besucherinnen und Besucher, denn mit jedem Einkauf kommt ein Verkaufsanteil in Höhe von 20 Prozent direkt der Kita zugute.

ler-Weg 2) Gelegenheit. Für Schwangere ist der Zugang bereits ab 18 Uhr möglich. Angeboten werden Herbst- und Winterkleidung bis Gr. 164, Schuhe, Spielsachen und Bücher sowie Babyausstattung und Umstandsmode. Die Organisatoren freuen sich auf einen erfolgreichen Basar und viele Besucherinnen und Besucher, denn mit jedem Einkauf kommt ein Verkaufsanteil in Höhe von 20 Prozent direkt der Kita zugute.

Freitagabend zum Auftanken

Kronberg (kb) – Die Woche war lang. Menschen haben funktioniert, organisiert, sich gekümmert. NaturZeit ist eine Einladung, bewusst aus dem Alltag auszusteigen. Raus aus dem Kopf. Rein ins Spüren mit allen Sinnen. Gemeinsam wird ein Stück Weg in der Natur gegangen – achtsam, ruhig, ohne Druck. Dafür mit Zeit zum Innehalten, Lauschen, Schauen und Fühlen, um wieder in Kontakt zu kommen – mit der Natur und mit sich selbst. Aufatmen. Ein Abend für alle, die viel geben: für Mütter und Väter, für Menschen in Sorge- und Pflegeverantwortung – und wenn gemerkt wird: So kann es nicht einfach weitergehen. Am Freitag, 25. September, von 16.30 bis 18.30 Uhr in Hofheim und am Freitag, 16. Oktober, von 16.30 bis 18.30 Uhr in Kronberg. Die Anmeldung ist möglich im Internet unter www.familienbildung-taunus.de.

Stammtisch der Taunusliste

Hochtaunus (how) – Die Wählergemeinschaft Taunusliste lädt gemeinsam mit den Taunus-Piraten, dem Kreisverband der Piratenpartei, zu ihrem nächsten Stammtisch ein. Dieser findet am Montag, 7. September, ab 19.30 Uhr im Café Klatsch in Wehrheim statt. Eingeladen sind alle Interessierten. Im Mittelpunkt des Treffens steht unter anderem die Vorbereitung der Aktion „Gesichter Gegen Rechts“, die die Taunusliste am 28. November in Bad Homburg organisiert. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.taunusliste.de.



Es gibt noch viel zu entdecken ...

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Online spenden unter:
www.kinder-bethel.de
Bethel

AUGELADEN MIT FAHRFREUDE.

DIE VOLLELEKTRISCHEN MODELLE VON BMW.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Freude am Fahren

JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN.

Erleben Sie, wie komfortabel und einfach vollelektrisches Fahren sein kann – mit innovativer Technologie, flexiblen Lademöglichkeiten und purer Freude am Fahren. Jetzt bei uns.

WELLER
WELLER Premium GmbH
Ober-Eschbacher Straße 153 · 61352 Bad Homburg · Tel. 06172 3090-0 · hg@wellergruppe.de
Frankfurter Straße 40-42 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 9961-0 · kb@wellergruppe.de
wellergruppe.de

Laden Sie jetzt die My BMW App herunter. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Der Letzte-Hilfe-Kurs – wie es geht ...

Schönberg (kb) – BETESDA, der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst, lädt am Freitag, 11. September, 16 bis 20 Uhr, in die Friedrichstraße 50, Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg, zu einem „Letzte-Hilfe-Kurs“ ein. Diesen haben die meisten Menschen schon einmal im Leben gemacht – in der Hoffnung, nicht in eine Unfallsituation zu geraten und handeln zu müssen. Dem Thema Krankheit und Sterben begegnen viele zwangsläufig im Leben. Ob alt oder jung, ein Nachbar, der plötzlich verstirbt, ein Kollege, der unheilbar krank ist, oder ein guter Freund, der Tod enger oder entfernter Familienmitglieder – alle sind sterblich. Umso wichtiger ist es, in solchen Situationen gut vorbereitet zu sein, um sich sicherer zu fühlen und weniger Angst zu haben. Angst beginnt im Kopf – Mut aber auch. Wissen macht Mut. Letzte-Hilfe-Kurse vermitteln Basiswissen und Orientierung sowie einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Grundwissen soll weitergegeben und es soll dazu ermutigt werden, sich

Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was am Ende des Lebens am meisten gebraucht wird, so Monika Schulz, seit sechs Jahren Koordinatorin des Dienstes. In vier Unterrichtseinheiten werden die Inhalte vermittelt, die für Betroffene wichtig sind, wenn in ihrem Umfeld ein Angehöriger, Freund oder Nachbar schwer erkrankt ist. Hier kann das Wissen rund um das Thema Sterben neu betrachtet werden, um die Vorgänge am Lebensende verstehen zu können und zu wissen, was zu tun ist. Die Themen Vorsorge, Umgang mit der Trauer, aber auch was zu tun ist, wenn der Tag X eingetreten ist, werden in dem vierstündigen Kurs angesprochen. BETESDA bietet mit dem Kurs die Möglichkeit, sich auf einem ungewohnten Feld mit einem erprobten Konzept existenziellen Themen neu zuzuwenden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich unter Telefon 06173/926 326 bei Monika Schulz, Anja Born oder Julia Hild, Koordinatorinnen des Hospizdienstes, oder per E-Mail an betesda@diakonie-kronberg.de anmelden. Der Kurs ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten.

DAS ORIGINAL.

Sofa
MELL LOUNGE

COR – SMART CHOICE

Sofa-Kombinationen zum

VORZUGSPREIS*

*Gültig bis 26.09.2026 Alle Infos unter moebelbraum.de

Sehen, spüren und genießen bei Braum.

BRAUM

KLASSE. ZU HAUSE.

Möbel Braum GmbH & Co. KG · Kirdorfer Straße 42 · 61350 Bad Homburg · moebelbraum.de

Volt fordert Hitzeschutz für Kronbergs Plätze: Grün, Schatten, Trinkwasser und „Kühle Orte“

Kronberg(kb) – Die Volt-Fraktion in der Kronberger Stadtverordnetenversammlung fordert ein umfassendes Konzept für mehr Hitzeschutz im öffentlichen Raum. Mit einem Prüfantrag für die Sitzungsrunde im September soll der Magistrat untersuchen, wie der Berliner Platz und der Dalles in Oberhöchstadt durch flexible Begrünungs- und Beschattungselemente klimaangepasster und attraktiver gestaltet werden können. Ergänzend sollen öffentliche Trinkbrunnen und ein freiwilliges Netzwerk „Kühle Orte“ geprüft werden. Der Magistrat soll bis zur ersten Sitzungsrunde 2027 berichten.

„Wir haben in Kronberg Plätze, die im Sommer schlicht unbenutzbar werden. Das ist kein Naturgesetz, das ist eine Gestaltungsfrage“, sagt Chan Uk Jun, Fraktionsvorsitzender von Volt Kronberg. „Der Berliner Platz ist der zentrale Platz unserer Stadt – viel Stein, wenig Grün, kaum Schatten. Wer dort im Hochsommer verweilen will, findet keinen Ort dafür.“

Ausdrücklich geht es der Fraktion nicht um eine dauerhafte bauliche Neugestaltung. Volt setzt auf mobile, verschiebbare und rückbaubare Lösungen, die Märkte, Feste und Veranstaltungen weiterhin ermöglichen: bewegliche Hochbeete und Pflanzkübel mit Sitzkante, Großschirme, Schattensegel oder begrünte Gerüst- und Seilkonstruktionen. „Wir wollen den Berliner Platz nicht zustellen. Wir wollen ihn auch im Hochsommer nutzbar machen. Unser Leitgedanke lautet deshalb: multifunktional statt dauerhaft verbaut“, erklärt Jun. „Pflanzbeete, Sitzgelegenheiten und Beschattung können Grün und Schatten schaffen – und bei einem Markt oder einer Veranstaltung wieder aus dem Weg geräumt werden.“

Gerade der Berliner Platz stellt besondere Anforderungen. Unter dem Platz liegt eine Tiefgarage, gleichzeitig müssen die Aufstell- und Zufahrtsflächen für die Feuerwehr jederzeit frei bleiben. Der Antrag verlangt deshalb, gezielt fundamentfreie und modulare Lösungen zu untersuchen – einschließlich Statik und Lastverteilung, Bewässerung und Entwässerung, Windlasten sowie der Frage, in welcher Zeit und mit welchem Personaleinsatz die Elemente im Bedarfsfall geräumt werden können. „Wir wollen nicht erst eine schöne Idee entwickeln und anschließend feststellen, dass Feuerwehr, Statik oder Tiefgarage dagegen sprechen. Diese Fragen gehören von An-

fang an in die Planung“, so Jun. „Wir wollen keine Idee, die an der ersten Nachfrage aus dem Bauamt zerbricht.“

Frankfurt zeigt, dass es flexibel geht

Als Beispiele nennt der Antrag zwei Frankfurter Projekte. Am Goetheplatz und nun am Rathenauplatz entstehen Hochbeete mit trockenheitsverträglicher Stauden-Gräser-Bepflanzung, deren Einfassungen zugleich als Sitzflächen dienen. Die temporäre Begrünungsarchitektur „CARLO – Frisches Stadtgrün am Bockenheimer Depot“ zeigt zudem, wie mit Gerüstbauteilen, Netzen, Kletterpflanzen, Sitzflächen und weitgehend autonomer Bewässerung binnen weniger Wochen ein grüner Aufenthaltsraum entsteht – vollständig rückbaubar und ohne Fundamente. Bemerkenswert ist für die Fraktion die Parallele zur Kronberger Lage: Auch am Rathenauplatz können keine Bäume gepflanzt werden, weil der Untergrund von Leitungen durchzogen ist und Tiefgarage sowie U-Bahn-Trasse in den Platz hineinragen. „Wir müssen nicht darauf warten, dass irgendwann ein Platz komplett neu gebaut wird“, sagt Jun. „Wir können mit einem Pilotprojekt Erfahrungen sammeln und anschließend entscheiden, was für Kronberg dauerhaft funktioniert.“ Volt schlägt deshalb vor, zunächst eine temporäre Pilotinstallation für die Saison 2027 zu prüfen – möglichst mit gemieteten oder bereitgestellten Modulen, bevor größere Investitionen beschlossen werden. Das Konzept soll nicht auf den Berliner Platz beschränkt bleiben. Für den Dalles in Oberhöchstadt sollen Topografie, Brunnen, Gastronomie und die Nutzung des Platzes für Veranstaltungen berücksichtigt werden. Anders als am Berliner Platz soll dort zusätzlich geprüft werden, ob eine Entsiegelung und die Pflanzung von Schattenbäumen möglich sind.

Trinkbrunnen, Schattenplätze, ...

Ein zweiter Schwerpunkt sind öffentliche Trinkbrunnen. Geprüft werden sollen geeignete Standorte in der Kernstadt und in allen Stadtteilen – insbesondere am Berliner Platz, am Dalles, im Bahnhofsumfeld sowie an Schulen, Spiel- und Sportplätzen. Ergänzend soll ein Refill-Netzwerk geprüft werden: Gastronomie, Geschäfte und öffentliche Einrichtungen, in denen sich mitgebrachte Trinkflaschen kostenlos auffüllen lassen.

„Schatten und Grün helfen gegen die Hitze. Aber an heißen Tagen brauchen Menschen auch unmittelbar Zugang zu Trinkwasser. Das sollte in einer modernen Stadt selbstverständlich sein“, erklärt Jun.

Hitzeschutz soll zudem nicht auf die Gestaltung von Plätzen beschränkt bleiben. Der Antrag sieht ein freiwilliges Netzwerk „Kühle Orte“ vor: Stadthalle, Rathaus, Stadtbücherei und Museen könnten sich ebenso beteiligen wie soziale Einrichtungen, Vereine, Kirchen, Apotheken, Unternehmen, Gastronomie, Einzelhandel oder private Gastgeber. Während ausgeprägter Hitzeperioden sollen Menschen dort unkompliziert einen kühlen, zugänglichen Aufenthaltsort ohne Konsumzwang finden.

Die teilnehmenden Orte sollen durch ein einheitliches Zeichen kenntlich gemacht und online wie in gedruckter Form veröffentlicht werden; als Kriterien nennt der Antrag Barrierefreiheit, Sitzgelegenheiten, Zugang zu Trinkwasser und verlässliche Öffnungszeiten an heißen Tagen. Vorbild ist die bekannte Kennzeichnung von Zufluchtsorten für Kinder. Besonders im Blick hat Volt ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen sowie Bewohnerinnen und Bewohner stark aufgeheizter Dachgeschosswohnungen.

„Ein Schattensegel auf dem Berliner Platz hilft der 84-Jährigen unter dem Dach nicht, wenn sie nicht mehr die Kraft hat, dorthin zu laufen“, sagt Jun. „Wenn die eigene Wohnung an heißen Tagen zur Hitzefalle wird, brauchen Menschen einen niedrigschwelligen Ort, an den sie gehen können. Kühle Räume gibt es in Kronberg längst – sie sind nur weder benannt noch verlässlich geöffnet noch bekannt.“

Die Fraktion sucht bereits jetzt Einrichtungen, Betriebe und Privatleute, die sich ein solches Angebot vorstellen können – sei es ein Geschäft mit klimatisiertem Verkaufsraum, ein Verein mit kühlem Gemeindesaal oder ein Café, das an Hitzetagen einen Platz im Schatten und ein Glas Wasser anbietet, ohne dass etwas bestellt werden muss. Rückmeldungen nimmt die Fraktion gern entgegen; sie sollen in die Beratungen einfließen.

Beteiligung ernst nehmen

Zur Umgestaltung des Berliner Platzes hat es in Kronberg bereits Beteiligungsformate gegeben; sichtbar geworden ist davon wenig.

Der Antrag verlangt deshalb, die vorliegenden Ergebnisse auszuwerten und die Öffentlichkeit an Planung und späterer Nutzung erneut zu beteiligen – ausdrücklich auch den Ortsbeirat Oberhöchstadt, die Marktbeschricker, Anlieger und Gewerbetreibende sowie Organisationen wie den Altstadtkreis und Aktives Kronberg.

„Beteiligung ist keine einmalige Ideensammlung, nach der die Vorschläge in einer Schublade verschwinden“, betont Jun. „Wer Bürgerinnen und Bürger fragt, schuldet ihnen auch eine Antwort.“

Der Magistrat soll außerdem darstellen, mit welchen Investitions- und Folgekosten in mehreren Ausbaustufen zu rechnen ist und welche Fördermittel infrage kommen. Die Fraktion verweist auf die Hessische Klimarichtlinie: Als Mitglied des Bündnisses „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ kann Kronberg erhöhte Fördersätze in Anspruch nehmen. Auch Patenschaften und Sponsoring durch Unternehmen, Vereine und Privatleute sollen geprüft werden. Perspektivisch sollen die einzelnen Bausteine zu einem kommunalen Hitzeaktionsplan zusammengeführt werden, aufbauend auf dem Hessischen Hitzeaktionsplan und den vorliegenden städtischen Klimaanpassungskonzepten.

„Wir beantragen keine Millionenausgabe, sondern eine ernsthafte Prüfung mit klaren Fragen und einem Bericht bis Anfang 2027“, sagt Jun. „Das ist der kleinstmögliche erste Schritt. Ihn nicht zu gehen, wäre die eigentliche Entscheidung – nämlich die, dass unsere Plätze im Sommer weiter leer bleiben.“

Volt hofft auf breite Zustimmung im Stadtparlament. „Klimaanpassung ist keine rein technische Aufgabe und kein Parteithema. Sie ist eine Aufgabe der ganzen Stadtgesellschaft“, so der Fraktionsvorsitzende. „Kronberg hat viele engagierte Menschen und Einrichtungen. Wir legen bewusst einen Prüfantrag vor und keine fertige Planung – als Grundlage, an der alle Fraktionen mitarbeiten können.“

Auch Anregungen aus der Bürgerschaft sind willkommen: Wo in Kronberg fehlt an heißen Tagen am dringendsten Schatten? Wo würde ein Trinkbrunnen wirklich helfen? Jun ist erreichbar per E-Mail an chanuk.jun@volteuropa.org oder unter Telefon 0172/2818529.

Bundesweiter Warntag: Sirenen heulen auch im Hochtaunuskreis

Hochtaunus (how) – Am Donnerstag, 10. September, wird im Rahmen des Bundesweiten Warntags in ganz Deutschland die Warn-Infrastruktur getestet. Auch der Hochtaunuskreis beteiligt sich zusammen mit seinen Kommunen an der Aktion und kommt damit dem Wunsch der Bevölkerung nach. Denn in einer repräsentativen Umfrage, die anlässlich des Warntags 2024 durchgeführt wurde, hatten sich 98 Prozent der Befragten dafür ausgesprochen, sämtliche Warnkanäle regelmäßig zu testen. Am Warntag werden um 11 Uhr für den Hochtaunuskreis die Sirenen ausgelöst. Parallel dazu erfolgt eine Warnmeldung über das Modulare Warnsystem (MoWaS), das verschiedene Kanäle wie die Warn-App NINA oder Cell Broadcast umfasst. Über letzteren Dienst erhalten alle moderneren Mobilfunkgeräte in der Region eine entsprechende Warnnachricht – ganz ohne vorherige Anmeldung.

Etwa um 11.45 Uhr wird über die gleichen Warnkanäle und Endgeräte, über die zuvor die Warnung erfolgte, eine Entwarnung gesendet. Eine Ausnahme sind ältere Warnsirenen, welche lediglich das Signal „Feueralarm“ senden können. Hier ist eine Entwarnung technisch nicht möglich. Beim Cell Broadcast hingegen soll es erstmals eine Entwarnung geben, die mit der Warnstufe drei versehen und damit deutlich leiser ausgespielt werden soll als die Warnung um 11 Uhr. Während die Warnung über Cell Broadcast alle Geräte erreichen soll, kann es je nach individueller Einstellung sein, dass die Entwarnung wegen dieser niedrigen Warn-Kategorie nicht angezeigt wird.

Landrat Ulrich Krebs wirbt bei den Bürgern dafür, sich aktiv mit den verschiedenen Warnsystemen zu beschäftigen: „Es ist entscheidend, dass wir die Bevölkerung schnell und zuverlässig über eine Gefahrenlage informieren können. Ebenso wichtig ist es jedoch,



Am Donnerstag, 10. September, wird es laut: Um 11 Uhr werden im Hochtaunuskreis die Sirenen ausgelöst. Foto: Hochtaunuskreis

dass die Menschen um die Warnarten und deren Bedeutung wissen“, betont Landrat Ulrich Krebs. „Für beide Ziele sind die regelmäßigen Überprüfungen der Warn-Infrastruktur hilfreich.“

Besonders bittet der Landrat darum, im eigenen Umfeld Menschen über den Warntag zu informieren – vor allem auch jene, die kaum oder gar kein Deutsch sprechen: „Im Hochtaunuskreis leben viele Geflüchtete aus Kriegsgebieten. Für sie kann das Sirenensignal eine reale Bedrohung bedeuten. Bitte erklären Sie diesen Personen, dass es sich um eine Übung handelt.“

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.hochtaunuskreis.de/warntag.

-WISSEN

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Marc Schrott

Apotheker

Wechseljahre fallen ins Gewicht

In der Harvard Medical School hat man untersucht, wie sich verschiedenen Ernährungsstrategien auf das Gewicht auswirken. In den Wechseljahren begünstigt die Hormonumstellung und der Stoffwechsel die Fettvermehrung und Fettumverteilung im Körper. 38.000 Frauen wurden 6 Jahre vor und 6 Jahre nach dem Ausbleiben der Monatsblutung untersucht. Das Resultat war über aller Frauen hinweg eine durchschnittliche Gewichtszunahme von 0,8 Kilo pro Jahr. Die Frauen wurden nach ihrem Essverhalten unterschieden. Einige Ernährungskonzepte haben Ergebnisse gebracht, die vorteilhaft sind. Ein an die Ernährung gekoppelter Index für Insulinausschüttung wurde in einer Diät-Form beachtet und führte in Folge zu einer Gewichtszunahme von 0,5 KG pro Jahr. Hierbei wird darauf geachtet, dass durch die Ernährung wenig Insulin ausgeschüttet wird. Das bedeutet für die Ernährung: Hülsenfrüchte, Nüsse, pflanzliche Kohlehydrate bzw. aus Vollkornprodukten. Zu vermeiden sind: Pommes, Kartoffeln, Kochsalz, Light-Ge-

tränke, Rotes Fleisch und Geflügel.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

**Anzeigen-
annahme:**
Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Kronberger Bote

ES IST PLATZ IN DER SONNE

#INVESTIERENFÜRALLE
volks-invest.de

POWERED BY FINEXITY
Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.



Essen & Genießen wie ein König

BISTRORANTE
La Rosa
WEINBAR

ÖFFNUNGSZEITEN: DI – SO 10.30 – 21.30 UHR
MITTAGSTISCH: MO – FR 12.00 – 14.30 UHR
LE-CANNET-ROCHEVILLE-STR. 1 • 61462 KÖNIGSTEIN
TEL. 06174 91 05 203 • WWW.BISTRORANTE-LAROSA.DE

DI OLIVO
PIZZA NAPOLETANA • FRISCH • EHRlich • UNWIDERSTEHlich

PIZZA NAPOLETANA
FRISCH • EHRlich • UNWIDERSTEHlich

JETZT BESTELLEN
ÜBER UNSEREN WEBSHOP
di-olivo.de

BAHNSTRASSE 13, KÖNIGSTEIN IM TAUNUS
0174 736 4650
DI-SO 11:30–22:00 UHR

Ristorante Pizzeria Da Foto

Bienvenuti & Willkommen!

Montag, Mittwoch - Freitag: 11.30 - 15.00 Uhr & 17.00 - 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertage: 11.30 - 2.00 Uhr
Küche jeweils bis 22.30 Uhr • Dienstag: Ruhetag

Kirchstr. 11 • 61462 Königstein im Taunus • Telefon: 06174/22854

MEZZOPIENO
SAVE THE DATE

WEINDEGUSTATION
MIT
VILLABELLA & VILLA CORDEVIGO
4 GÄNGE INKL. APERITIV & WEINBEGLEITUNG

10. SEPTEMBER 2026 • START 19 UHR

T: 06174 - 9529552, LIMBURGER STR. 5, 61462 KÖNIGSTEIN
INFO@MEZZOPIENO.DE, WWW.MEZZOPIENO.DE
MO. - SA. 17 - 24, SO. 10 - 22

FEINKOST
REGIONAL & INTERNATIONAL
Giovanni's
FRISCHE • GENUSS • LEIDENSCHAFT

Lieferservice | Catering | Frühstück & Mittagstisch
Regelmäßige Events

Hauptstraße 9 • 61462 Königstein • Tel. 06174 2567158

AL
ANNA - LUISE

Hier fühlt es sich richtig an.

Deutsche Küche & geniale Weine

Erlebt einzigartige Küche in vielen Facetten,
genießt eine perfekte Weinauswahl
und geniale Drinks.

Viel Raum für Feiern & Events

Von Sommerfest bis Weihnachtsfeier: Bei uns
sind echte Gastgeber mit Herz am Werk, und
sorgen für unvergessliche Momente.

Ob mit 10 oder 80 Personen – wir machen euer
Event zu etwas Besonderem. Sichert euch jetzt
euren Wunschtermin im Anna-Luise!

Anfragen unter simon@das-anna-luise.de

Reservierung:

06174 968 70 40
www.das-anna-luise.de
[@dasannaluise](https://www.instagram.com/dasannaluise)

Di: 18:00 – 22:00 Uhr
Mi – Fr: 12:00 – 22:00 Uhr
Sa: 14:00 – 22:00 Uhr
So & Mo: Ruhetag

Falkensteiner Straße 6a • 61462 Königstein

Jett's Restaurant
Indische & deutsche Küche
Sitzplätze im Freien
Vegane Gerichte

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do 11:00 – 14:30 Uhr und 17:00 – 22:00 Uhr
Fr, Sa, So 11:30 – 22:00 Uhr • Dienstag Ruhetag

Am Bornacker 3 • 61462 Königstein
Tel. 06174 256808 • E-Mail: jettsrestaurant@gmail.com

Ratsstuben
GRIECHISCHE • MEDITERRANE KÜCHE

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
Warme Küche bis 22.00 Uhr

Hauptstraße 44 • D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 • Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.de
restaurant@ratsstuben-koenigstein.de

LA BUFALA
Ein Stück Napoli bei uns im Taunus

HERZLICH WILLKOMMEN
BEI LA BUFALA!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag 17:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch - Freitag 11:30 - 14:00 Uhr
17:00 - 22:00 Uhr
Samstag 17:00 - 22:00 Uhr
Sonntag 13:00 - 22:00 Uhr

Pizzeria La Bufala
Bahnstraße 2
61462 Königstein im Taunus
06174-25777-17
Lieferservice

VIVO
APERITIVO NIGHT
LIVE MUSIK 15.09.2026
AB 19.30

Wiesbadener Str. 66 • 61462 Königstein
www.vivo-italia.de

FLORA

Indische Spezialitäten & Holzofen-Pizza
Limburger Straße 16 • Königstein im Taunus
Tel.: 06174 9969745

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 11.30 – 14.30 Uhr
und 17.00 – 22.00 Uhr
Samstag und Sonntag 12.30 – 22.00 Uhr

vegan & vegetarisch
Pizza & Cola Schülerangebot: 9,90 €

LUCULLUS
FINE ITALIAN DINING
KÖNIGSTEIN

APERITIVO DRINKS & COCKTAILS
KLEINE SPEISEN ZUM TEILEN
MITTAGESSEN BUSINESS LUNCH
ABENDESSEN ITALIENISCH GENIEßEN

Wir freuen uns auf Sie!

MONTAG GESCHLOSSEN
ÖFFNUNGSZEITEN KÜCHE
Dienstag – Samstag 11:30 – 14:30 | 18:30 – 22:30
SONNTAG 11:30 – 22:00 DURCHGEHEND

Hauptstraße 21b
61462 Königstein
06174 298640
www.lucullus-koenigstein.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN KRONBERG

EVANGELISCHE UND KATHOLISCHE KIRCHE



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
E-Mail: Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

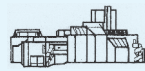
Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 4. September 2026
10.30 Uhr Gottesdienst im Kaiserin-Friedrich-Haus (Pfarrer Wiener)
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal
19.30 Uhr Chorprobe im Hartmutsaal
Samstag, 5. September 2026
18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende
Jan Janca – Versetten über „Solang es Menschen gibt auf Erden“
Louis Vierne – Auswahl aus „24 Pièces dans style libre“ (Dekanatskantor Bernhard Zosel)
18.30 Uhr Abendgottesdienst (Pfarrer Lothar Breidenstein)
Sonntag, 6. September 2026
10.00 Uhr Gottesdienst mit Themapredigt „Von den anvertrauten Talenten“ und Feier des Heiligen Abendmahls. (Kronberg Stiftung – Pfarrer Lothar Breidenstein)
10.00 Uhr Kindergottesdienst (im alten Gemeindehaus „Doppes“)
Montag, 7. September 2026
19.30 Uhr Probe Johannisbläser (im Hartmutsaal)
Mittwoch, 9. September 2026
19.00 Uhr „Von den anvertrauten Talenten“ – Predigt nachgespräch (im Gemeindebüro)
Freitag, 11. September 2026
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal
19.30 Uhr Chorprobe im Hartmutsaal



EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421, Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Sonntag 6.9. • 14. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr „Von den anvertrauten Talenten“
Einladung zum gemeinsamen Stiftungs-Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls in der Ev. Johanniskirche Kronberg
Pfarrer Lothar Breidenstein
KEIN Gottesdienst in der Ev. Markus-Gemeinde Schönberg
AA-Gruppe
Markus-Haus
11.30 Uhr

Montag, 7.9.
18.30 Uhr Probe Montagssänger
Dienstag, 8.9.
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch, 9.9.
19.45 Uhr Probe Schönberg Brass
Donnerstag, 10.9.
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFITSK
Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes



EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Pfarrerin Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 – 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 – 11.30 Uht

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 – 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

Fr. 4.9.
18.00 Uhr Meditation
Ev. Kirche Oberhöchstadt

So. 6.9.
10.00 Uhr „Von den anvertrauten Talenten“ –
Stiftungs-Gottesdienst
mit Feier des Heiligen Abendmahls
Pfarrer Lothar Breidenstein
Ev. Johanniskirche Kronberg

11.00 Uhr Ein Gottesdienst, der Glauben lebendig werden lässt, Gemeinschaft fördert und Kinder in den Mittelpunkt rückt. Wir machen einen Spaziergang und anschließend gib es Hot Dogs. Damit wir genügend HotDogs vorbereiten können, bitten wir um Anmeldung bei Christiane Schlemme (c.schlemme@web.de). Spontane Gäste sind ebenfalls willkommen. „KiGo Girls“
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Di. 8.9.
19.15 Uhr Chorprobe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Do. 10.9.
15.00 Uhr Probe Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den Schaukästen und auf der Homepage der Gemeinde



ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION
KRONBERG + STEINBACH

Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung, Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit; Hauswirtschaftliche Dienstleistungen – Hanah’s Dienste –, Aufsuchende Demenzbetreuung; 24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg
Telefon Zentrale: 06173 - 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA/Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Anja Born, Julia Hild und Monika Schulz
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg
Telefon +49 (0)6173 926326
Fax +49 (0)6173 926329
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de
Website: www.betsda.de

Bethel

Ihre Spende

hilft kranken Kindern!

Bitte online spenden unter:
www.kinder-bethel.de

6123



Maria Himmelfahrt
im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Santhosh Narayana (Pfarrvikar) ☎ 06174 2550533
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer ☎ 06174 2550517
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere aktuellen Stellenausschreibungen.

Hauskommunion und Krankenkommunion
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon: 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.
Per Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

Kontoverbindung:
Frankfurter Volksbank Königstein
Kath. Kirchengemeinde
IBAN: DE93 5019 0000 6500 2198 80
BIC: FFVBDEFF



St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Samstag, 5.9.
14.00 Uhr Kirche Trauung

Sonntag, 6.9.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe mit begleitendem Kinderwortgottesdienst
† Cornelia Bruckner

Dienstag, 8.9.
19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores
Kronberg/Schönberg

Mittwoch, 9.9.
15.00 Uhr Don-Bosco kfd Treffpunktkreis
Donnerstag, 10.9.
12.00 Uhr Kronberg Kfd Mittagstisch im Schützenhof



St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 6.9.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
† Mitarbeiterin Elsbeth Raczek
† Marga Themel

Dienstag, 8.9.
09.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier
14.30 Uhr Pfarrsaal Probe des Kinderchores
Donnerstag, 10.9.
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores



St. Alban
Kirchort Schönberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Freitag, 4.9.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe mit Firmung

Dienstag, 8.9.
10.00 Uhr Rosenhof Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Mt 18, 15–20
Wenn dein Bruder auf dich hört,
so hast du ihn zurückgewonnen.

LESERBRIEF
Wahlwerbung

Zum Leserbrief von Alexandra Sauber in der KW 35 schreibt uns Leser K. Müller Folgendes:

Ohne den Inhalt werten zu wollen, finde ich es fraglich, ob man einen solchen Leserbrief ungekürzt und unkommentiert, im Umfang eines redaktionellen Artikels, veröffentlichen muss. Das ist sicherlich im Sinne der Partei, der die Autorin angehört eine Woche vor der Wahl als gelungene Wahlwerbung zu werten – im Sinne einer unabhängigen Berichterstattung zumindest fragwürdig.

Anmerkung der Redaktion: Wir haben auch in dieser Woche Leserbriefe zur Bürgermeisterwahl enthalten, die deutliche Empfehlungen für, aber auch ebenso deutliche Kritik an einzelnen Bewerbern geäußert haben. Da diese nicht mehr kommentiert oder richtiggestellt werden können, folgen wir dem redaktionellen Grundprinzip, diese Briefe in der Woche der Wahl nicht mehr zu veröffentlichen. Im Übrigen: Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion und werden auch nicht von ihr kommentiert.

Kinomatinée



Christoph König, Alexander Hees und Stefan Nauheim (v.l.) Foto: privat

Kronberg (kb) – Französisches Kino, gute Gespräche und ein Hauch Côte d’Azur mitten im Taunus: Die gemeinsame Kinomatinée des Förderkreises der Städtepartnerschaft Königstein–Le Cannet und des Partnerschaftsvereins Kronberg–Le Lavandou war ein voller Erfolg. Rund 90 Mitglieder beider Vereine und Gäste kamen am Sonntag in die Kronberger Lichtspiele, um gemeinsam die französische Komödie „Liebesbriefe aus Nizza“ zu sehen. Bereits vor dem Film wurden die Kinogäste im Hof der Kronberger Lichtspiele mit einem Glas Sekt empfangen. Die Vorsitzenden der beiden Partnerschaftsvereine, Stefan Nauheim für Kronberg–Le Lavandou und Alexander Hees für Königstein–Le Cannet, begrüßten die Besucherinnen und Besucher und stimmten auf den gemeinsamen Kinovormittag ein. Unter den Gästen war auch der Kronberger Bürgermeister Christoph König, der die Initiative der beiden Vereine in seinem Grußwort ausdrücklich würdigte: „Die Zusammenarbeit der beiden Vereine ist eine gute Sache. Sie zeigt, dass Städtepartnerschaften nicht an den jeweiligen Stadtgrenzen enden, sondern Menschen miteinander verbinden und neue gemeinsame Ideen entstehen lassen.“ Auch die beiden Vorsitzenden zeigten sich über die große Resonanz erfreut. Alexander Hees erklärte: „90 Gäste sind ein großartiges Zeichen dafür, wie lebendig die deutsch-französische Freundschaft bei uns im Taunus ist. Kronberg und Königstein liegen unmittelbar nebeneinander, und unsere französischen Partnerstädte Le Lavandou und Le Cannet verbindet die Côte d’Azur. Es liegt daher nahe, dass auch unsere Vereine enger zusammenrücken und gemeinsam neue Angebote schaffen.“ Stefan Nauheim zog ebenfalls ein positives Fazit: „Diese Kinomatinée hat gezeigt, wie unkompliziert und bereichernd die Zusammenarbeit unserer beiden Partnerschaftsvereine sein kann. Gemeinsam erreichen wir noch mehr Menschen und können die Begeisterung für Frankreich, seine Kultur und die deutsch-französische Freundschaft über die Grenzen unserer beiden Städte hinweg weitertragen.“ Nach dem Film war der gemeinsame Vormittag noch lange nicht beendet. Bei strahlend blauem Himmel luden die beiden Partnerschaftsvereine ihre Gäste zu einem Empfang unter freiem Himmel ein. Bei kühlem Rosé und Quiche Lorraine entwickelte sich schnell eine gesellige Atmosphäre. Für beide Partnerschaftsvereine steht nach dem großen Zuspruch fest: Die Kinomatinée war nicht nur ein gelungener französischer Sonntagvormittag, sondern zugleich ein schönes Beispiel dafür, wie die deutsch-französische Freundschaft durch gemeinsame Veranstaltungen gelebt und weiterentwickelt werden kann.

Jetzt Blut spenden und Leben retten

Oberhöchstadt (kb) – Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen rund 3.000 Blutkonserven benötigt – die Versorgung hängt vom freiwilligen Engagement jedes Einzelnen ab. Blut ist nicht künstlich herstellbar. Blutprodukte sind nur begrenzt haltbar und werden daher täglich gebraucht. Die Versorgung von Kliniken rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr, ist nur möglich, wenn kontinuierlich Blut gespendet wird. Der DRK-Blutspendedienst bietet täglich zahlreiche Blutspendetermine in der Region an und verspricht extra Karma-Punkte: Denn eine einzige Blutspende kann bis zu drei Leben retten. Das gespendete Blut wird in seine Bestandteile aufgeteilt und kommt so verschiedenen Patientengruppen zugute: Statistisch gesehen wird der größte Anteil für Krebserkrankungen eingesetzt, gefolgt von Herzerkrankungen, Magen-Darm-Erkrankungen sowie der Versorgung von Unfallopfern. Grundsätzlich kann jeder Mensch in eine Situation geraten, in der er auf Blutpräparate angewiesen ist. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit mehr als 50 Kilogramm Körperge-

wicht. Die eigentliche Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten – der gesamte Ablauf nur etwa eine Stunde. Nora Löhlein, Pressesprecherin beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen unterstreicht: „Blutspenden ist eine der wirkungsvollsten und zugleich unkompliziertesten Möglichkeiten, anderen Menschen direkt zu helfen. In einer knappen Stunde kann man mit einer Spende bis zu drei Leben retten – ein verhältnismäßig kleiner Aufwand für eine große Wirkung.“ Interessierte, die sich unsicher sind, ob sie aktuell Blut spenden dürfen, können online bequem vorab den Spende-Check machen: im Internet unter www.blutspende.de/blutspende/spende-check. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende gibt es im Internet unter www.blutspende.de oder unter Telefon 0800/11/949 11 kostenfrei. Der nächste Termin in Oberhöchstadt ist am Donnerstag, 10. September, von 15.45 bis 19.45 Uhr im Haus Altkönig, in der Altkönigstraße 30. Ein Termin kann jetzt im Internet unter www.blutspende.de/termine gebucht werden.

PIETÄTEN



Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen -
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge -
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten -

WIR GEDENKEN

Toma Nujici

* 6.6.1937 † 31.8.2026

Ich wär noch so gern geblieben, daheim bei meinen Lieben, doch Gott bestimmte meine Zeit und rief mich in die Ewigkeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Ehefrau Jana

Deine Kinder	Deine Enkel
Emanuell,	Benedikt, Frederik, Debora, Tomi
Fatmir mit Maria,	Henrik, Agnesa, Lorena, Arion,
Marija mit Sami,	Robin, Hanna, Noa
Nikola mit Blerta	Dein Urenkel Luan

Die Beerdigung findet am Montag, dem 7. September 2026, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Oberhöchstadt, Steinbacher Straße 2, statt.

Keine gespurten Loipen mehr

Region (how) – Die Anzahl der Schneetage hat auch in den höheren Lagen von Jahrzehnt zu Jahrzehnt erheblich abgenommen. Wer könnte das besser beurteilen als Naturpark-Geschäftsführer Uwe Hartmann, der seit nunmehr 33 Jahren im Naturpark Taunus tätig ist und in dieser Zeit auch unter anderem für das Spuren der Langlaufloipen zuständig war. Seit 1993 hat er mit viel Herzblut und Engagement die Loipen für die Freunde des Langlaufsports initiiert und mit seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen gepflegt. Künftig wird der Naturpark jedoch darauf verzichten, Langlaufstrecken zu spuren. „Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen. Wir haben sie Jahr um Jahr hinausgeschoben“, sagt Uwe Hartmann und fügt hinzu: „Wir wissen um die Bedeutung dieses besonderen Angebots für eine treue Fan-Ge-

meinde und geben dieses besondere Erlebnis im Wald nur schweren Herzens auf.“ Gründe für diese Entscheidung sind nicht nur die langfristigen Auswirkungen der Klimaerwärmung und die damit verbundenen sinkenden Schneemengen. Schon seit Jahren führen die großen Schäden an den Waldbeständen durch Sturm, Hitze, Trockenheit und Borkenkäfer zu weiteren Problemen. Die für funktionierende Loipen notwendige Behebung dieser Schäden ist kaum realisierbar. Schon in „normalen“ Jahren war der erhebliche personelle und finanzielle Aufwand vor dem Hintergrund der Ungewissheit, wie oft und wie lange die Loipen aufgrund der Schneelage genutzt werden können, nicht einfach zu rechtfertigen. Doch der zusätzliche Aufwand, der notwendig ist, die Waldschäden zu beheben, um

überhaupt das Spuren der Strecken zu ermöglichen, ist nun zu groß geworden. Hinzu kommt, dass die für den Langlauf vorgesehenen Parkplätze zwischen Rotem Kreuz und Sandplacken schon unter ganz „normalen“ Umständen an Schneetagen ab der Mittagszeit die Grenzen ihrer Kapazität erreichen. Die üblichen Mengen an Schneebesuchern früherer Jahre kann das Gelände absehbar nicht verkraften. Für den immer selteneren Fall ausreichender Schneelagen für Loipen prüft der Naturpark Taunus derzeit, ob mit der vorhandenen Technik in freien Lagen, z. B. auf Wiesen ein kleines Loipenangebot realisiert werden kann. Sollte dies möglich sein, finden Interessierte die Informationen auf der Website des Naturpark Taunus unter www.naturpark-taunus.de oder per Telefon unter 06171-979070.

Informationsabend zur Hospizarbeit

Hochtaunus (how) – Wie kann die Begleitung schwerkranker Menschen und ihrer Angehörigen aussehen? Welche Unterstützung bietet ein ambulantes Hospiz, und was erwartet Menschen in einem stationären Hospiz? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt es bei einer Informationsveranstaltung des Betreuungsversteins der Lebenshilfe Hochtaunus am Mittwoch, 16. September, von 18 bis etwa 19.30 Uhr. Im Mittelpunkt des Abends steht die Hospizgemeinschaft „Arche Noah Hochtaunus“. Wichtig für alle Interessierten: Die Veranstaltung findet direkt vor Ort in der Brunhildestraße 14, 61389 Schmitten, statt. Die Hospizgemeinschaft begleitet schwerkranke und sterbende Menschen ebenso wie deren Angehörige und Freunde. Bei der ambulanten Begleitung stehen die Wünsche und Bedürfnisse der Betroffenen im Mittelpunkt. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unterstützend an ihrer Seite und können zugleich Angehörige und Pflegende durch ihre zeitweilige Anwesenheit entlasten. Die Begleitung erfolgt ehrenamtlich, unentgeltlich und selbstverständlich vertraulich. Auch die Arbeit im stationären Hospiz

wird vorgestellt. Dort geht es darum, schwerstkranken und sterbenden Menschen in einer besonders belastenden Lebensphase nicht allein zu lassen, ihre Schmerzen und Beschwerden zu lindern und ihnen eine liebevolle und verständnisvolle Betreuung zu ermöglichen. Dabei spielen palliative Medizin und Pflege eine wichtige Rolle. Bettina Gerlowski-Zengeler, kaufmännische Leiterin und Heimleiterin der Hospizgemeinschaft, wird die Einrichtung vorstellen. Sie informiert unter anderem über Aufnahmevoraussetzungen, Finanzierung sowie die täglichen Aufgaben und Angebote des Hospizes. Damit erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen direkten Einblick in die praktische Hospizarbeit. Eingeladen sind insbesondere ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, Bevollmächtigte sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Veranstaltung ist gebührenfrei. Um Anmeldung wird gebeten beim Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus unter Telefon 06172-182990 oder 06172-24275, per Fax unter 06172-20541 oder per E-Mail an bv@lebenshilfe-hochtaunus.de.

Jazzkonzert mit dem Jan Luley Trio und Julie Silvera



Pianist Jan Luley, Sängerin Julie Silvera, Bassist Paul G. Ulrich und Schlagzeuger Tobias Schirmer begeisterten ihr Publikum im Festsaal des Altkönig-Stiftes mit Swing, Soul und Blues vom Feinsten.

Oberhöchstadt (pf) – Die unterschiedlichen Farben des Jazz – wer kann sie besser mit der Stimme zum Leuchten bringen als die in Jamaika gebürtige Sängerin Julie Silvera. „A Journey in the Colour of Jazz“ war Motto des Konzerts am Freitagabend im Festsaal des Altkönig-Stiftes. Pianist Jan Luley, der vor fast genau einem Jahr schon einmal mit seinem Trio im Altkönig-Stift zu Gast war, hatte diese schon vielfach ausgezeichnete Sängerin mitgebracht. In

Jamaika geboren, in Florida aufgewachsen und heute in Hamburg zuhause begeisterte die in klassischem Gesang und Chorleitung ausgebildete und in Jazz Vocal Performance promovierte Künstlerin ihr Publikum vom ersten Augenblick an. Der Song „Someone Like You“ des heute 80 Jahre alten nordirischen Musikers, Sängers und Komponisten Sir Van Morrison – vor elf Jahren war er von Königin Elisabeth II. in den Adelsstand erhoben worden – eignete

sich ideal, die ganze Palette ihres Könnens unter Beweis zu stellen. Honigsüß, so urteilte einst ein Jazzkritiker, kann sie ihre Stimme erklingen lassen. „Aber gerade, wenn man es sich in ihrem samtigen Sound gemütlich gemacht hat, knurrt sie eine Zeile heraus, die rein vom Swing getrieben ist, sie phrasiert um den Rhythmus herum, trifft punktgenau das Timing und swingt – und zwar mit voller Wucht.“ Mit ihrer unglaublichen Wandlungsfähigkeit begeisterte sie die zahlreich erschienenen Jazzliebhaber, ob in einem 90 Jahre alten Spiritual, „Lady Be Good“ von George und Ira Gershwin, „Georgia On My Mind“ von Ray Charles oder „Pennies from Heaven“, dem Song, den Bing Crosby 1936 populär machte. Dass sie auch die ganz zarten Töne beherrscht, bewies sie später bei einem Solo von Bassist Paul G. Ulrich – dem Mann, der mit Paulchen Kuhn jazzte, so der Titel eines Artikels über ihn in der Rheinischen Post –, das sie in ein anrührendes Duett verwandelte. Ihre Virtuosität und Vielseitigkeit aber konnten auch Schlagzeuger Tobias Schirmer und Pianist Jan Luley immer wieder unter Beweis stellen, der gleichzeitig als kenntnisreicher und humorvoller Moderator durch das Konzert führte. Er brachte sogar das Publikum zum Mitsingen. Mit dem populären Rhythm- and-Blues-Song „Get Your Kicks on Route 66“ endete das Programm. Aber so schnell ließen die begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörer die vier exzellenten Jazzinterpreten nicht von der Bühne gehen und erklatschten sich noch eine Zugabe: das für Louis Armstrong komponierte und durch ihn berühmt gewordene „What A Wonderful World“.

Sommer, Sonne, Silberdisteln: Sommerfest

Kronberg (kb) – Bei strahlendem Sommerwetter feierten die Kronberger Silberdisteln ihr traditionelles Sommerfest – in diesem Jahr ein ganz besonderes: Im Rahmen des 20. Jubiläumsjahres des Vereins hatte der Verein in den Garten des Restaurants „Zum Schützenhof“ eingeladen und 40 Silberdisteln waren der Einladung gefolgt. Und wie immer war auch dieses beliebte und traditionelle Sommerfest der Kronberger Silberdisteln geprägt von Geselligkeit, regen Gesprächen und herzlichem Lachen. Die Teilnehmer genossen das Fest unter schattigen Bäumen bei leckerem Essen, kühlen Getränken und guter Unterhaltung. Für die Hintergrundmusik sorgte auch diesmal wieder Hilde Reinhold mit ihrer Steyrischen Harmonika. Perfekt vorbereitet war das Fest von Sigrun und Thomas Seibert, die mit viel Liebe zum Detail für einen reibungslosen und unterhaltsamen Ablauf sorgten. Dafür gab es zu Recht ein großes Dankeschön des Vorsitzenden und viel Applaus. Zu den Highlights des Festes gehörten ein großes Rätsel, ein Auftritt der jüngsten Generation YoungKids des Musikvereins Kronberg, die von Thomas Seibert, der ihnen Flötenunterricht erteilt, begleitet wurden. „Jung trifft Alt“ – oder auch „Alt trifft Jung“, besser hätte das Motto dieses Treffens der Generationen nicht auf den Punkt gebracht werden können. Am Ende waren sich alle einig: Es war wieder ein Fest, das in Erinnerung bleibt. Aufs Neue zeigte es, was die Silberdisteln seit 20 Jahren ausmacht – Zusammenhalt, Geselligkeit, Lebensfreude und das gute Gefühl, dazugehören. Die Silberdisteln freuen sich schon auf das nächste Treffen.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort. Tel. 0176/37656265

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Münzsammler sucht Nachlass, Sammlungen Europa und USA, auch Banknoten und Urlaubsmünzen. Tel. 069/21932847

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Sammler kauft alte Markenuhren. Heuer, Rolex, Cartier u.W. Auch defekt! Tel. 01525/7803822

Kaufe alte Teak Möbel (Sessel, Sideboard, Sofatisch, Regal etc.) sowie gebrauchte Designklassiker (Möbel + Lampen) der 50s - 70s. Tel. 0176/45770885

AUTOMARKT

Golf TSI, 90 kW, EZ 03.2013, 170.000 km, Erstbesitz, Werkstattpflegt, Anhängervorrichtung, Tempomat, VB 6.200,- €. Tel. 06174/9529599

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELNERN

60+ Singletreff am Mi., 09.09.2026, ab 19:00 Uhr in Bad Homburg Zentrum. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

Er, 60+, vorzeigbar, sehr gute Manieren, sucht chice Dame/Partnerin für eine schöne Zeit. Tel. 0172/7597035

Suche vertrauensvolle, zuverlässige Freundschaft w/m, Sie Mitte 70, NR, niveauvoll, freundliche Wesensart. Freue mich über positive Antwort. Chiffre VT 02/36

Wer hat Lust auf einen Gruppen-spaziergang am Frankfurter Mainufer? Dieser Spaziergang richtet sich insbesondere an einsame Menschen, aber auch an Personen, die ihren Freundes-/Bekanntenkreis erweitern möchten bzw. auf Partnersuche sind. Tel. 06034/4049464

Doppelkopf-Mitspieler gesucht für alle 14 Tage, Do 18 Uhr in Erlenbachhalle. Parkplatz gegeben. Kontakt: dr.schimmel@web.de

Kl. verh. Oldie, noch ok, sucht nette, nicht nur fin. interessierte Sie für angenehme Treffen, Freizeit tagsüber ab und an. Dame jeder Herkunft, gerne mit Erfahrung oder Reifer. Freundschaft, Vertrauen, Fairness, gerne auch mehr. Pupertäre Bildersammler jeden Alters, unbedingt fern halten. Danke für ehrliche Kontaktaufnahme. Shortoldieffm@mail.de

PARTNERSCHAFT

Sie, 80 Jahre, fit und gesund, sucht Ihn für Spaziergänge, Gespräche und viels mehr, was zu zweit schöner ist. Chiffre VT 03/36

Ihr Glück ab 2026! Gentleman, 50, smart und lebensklug, sucht wohlhabende, großzügige Frau für verbindliche Partnerschaft mit Heiratsperspektive. Kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit für Sie. heirat2026@outlook.de

Autorin (Anf. 60/175 cm) attr., sportl., mit Herz + Hirn, sucht integrieren, sportl., Mann (ab 185 cm), mit Format, für ehrl., sinngebene Partnerschaft auf Augenhöhe. total_sportlich@t-online.de

PARTNERVERMITTLUNG

► **Elvira, 61 J.,** sympath. Verkäuferin mit weibl. Figur, liebe kochen, backen u. rätseln, habe FS u. eigenen PKW. Suche ehrl. Mann mit Herz u. Humor für eine gemeins. Zukunft. Ruf üb. pv an, vielleicht bist genau Du der Mann, der mir fehlt. Tel. 0176-34498648

Ich, Marlies, 74 J., verwitwet und kinderlos, sehe sehr gut aus, (war lange Stationschwester im Krankenhaus), bin sehr vielseitig, häuslich, ruhig u. treu. Ich wünsche mir pv nochmal einen netten Mann, der es ehrlich mit mir meint, am liebsten würde ich zusammen ziehen. Tel. 0151 – 62913879

► **Anneliese, 72 J.,** freundlich, aufrichtig u. verträglich, schlank, familiär unabhängig u. eine sorgfältige Hausfrau. Nach so vielen Ehejahren stehe ich als Witwe nun ganz alleine da. Würde gerne ein Zuhause in Ihrem Herzen finden u. für Sie da sein. pv Tel. 0176-56848299

BETREUUNG/ PFLEGE

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

„Ich will das Beste für meine Mutter.“

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS

Telefon: 06171 - 89 29 539

Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

Zur Beschäftigung unseres entwicklungsverzögerten Sohnes (Jugendlich) suchen wir eine Person (in Teilzeit oder als Aushilfe), die eventuell schon Erfahrung in Umgang mit behinderten Kindern hat (ist aber nicht zwingend erforderlich). Tel. 0172/8966330

Werbung ist teuer. Keine Werbung ist noch teurer.

Paolo Bulgari

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Ich: sehr erfahren/freundliche Dame mit 1A Kochkünsten, mit FS.3 sucht Job in priv. HH., Betreuung/Begleitung/Fahrten für einsamen, ältere Menschen, Erledigung organisatorische für bürokratische und formale Angelegenheiten. Tel. 0157/79216747

Für unsere Mutter (94 Jahre alt, nicht pflegebedürftig) suchen wir eine erfahrene, verantwortungsvolle und freundliche Dame, die im Haus wohnt und sie im Alltag begleitet. Aufgaben: Einkaufen, Essen zubereiten, Wäsche, leichte Hausarbeiten sowie Begleitung bei Arztbesuchen und Spaziergängen. Sehr gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung, Führerschein von Vorteil (Pkw vorhanden). Wir bieten eine sozialversicherungspflichtige Festanstellung mit 40 Stunden pro Woche, bezahltem Urlaub, Vergütung nach Mindestlohn sowie ein eigenes schönes Zimmer mit Balkon. Referenzen erwünscht. Kontakt: pflegejob@kfmeier.de

KINDERBETREUUNG

Suche in Kelkheim-Fischbach eine liebe Schülerin, die mich gelegentlich mit meinen 3 Monate alten Zwillingen unterstützt. Ich bin immer dabei. ivonadutko95@gmail.com

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhäus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

HG-Kirdorf Wiesengrundstück, 370 m² für nur 19.000,- € zu verk., dir. vom Eig. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN- GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

SGO-Herren weiter auf Erfolgskurs – auch A-Jugend startet mit Sieg

Oberhöchststadt (kb) – Ein weiteres erfolgreiches Wochenende liegt hinter der SG Oberhöchststadt. Während die Erste ihre makellose Bilanz in der Kreisoberliga auch in Neu-Anspach verteidigte, setzte die „Zwote“ beim großen Aufstiegsfavoriten aus Seulberg ein echtes Ausrufezeichen. Auch die A-Jugend startete mit einem Heimsieg erfolgreich in die neue Gruppenliga-Saison.

„Erste“ auf der Siegesstraße

Auswärts in Neu-Anspach musste die SGO am 23. August bereits zur frühen Anstoßzeit gegen die Zweitvertretung des FC Neu-Anspach ran. In der Vorbereitung hatte man noch gegen die erste Mannschaft des FCNA getestet. Die Vorzeichen konnten unterschiedlicher kaum sein: Die Blau-Gelben reisten mit einer makellosen Bilanz und neun Punkten aus drei Spielen an, während die Gastgeber noch auf ihre ersten Punkte warteten. Den Gegner zu unterschätzen, wäre allerdings viel zu einfach gewesen – schließlich beendete Neu-Anspach II die vergangene Saison auf einem starken vierten Tabellenplatz. Die SGO ging die Sache bei angenehmen Temperaturen entsprechend konzentriert an. Der Ball lief schnell durch die eigenen Reihen und die Oberhöchstädter wollten früh klarstellen, wer an diesem Tag das Tempo vorgibt. Ein schnell ausgeführter Einwurf, ein Querpas und ein guter Abschluss von Roberto Zablotzky sorgten bereits in der 7. Minute für die frühe Führung. In den folgenden Minuten wehrte sich Neu-Anspach zunehmend, tonangebend blieb jedoch die SGO. Und auf eine Sache scheint man sich in dieser Saison besonders verlassen zu können: Freistoßstore von Kapitän Lars Steier. Auswärts, fremder Platz, fremde Bälle – völlig egal. In der 28. Minute verwandelte Steier den nächsten ruhenden Ball zum 2:0. Anschließend zog sich die SGO etwas zurück und das Heimteam konnte seine spielerische Klasse zunehmend auf den Platz bringen. Eine kleine defensive Ping-Pong-Show führte schließlich zum abgefälschten Anschlusstreffer in der 31. Minute. Noch vor der Halbzeit gelang Lars Steier dann allerdings der Doppelpack. Wie sollte es auch anders sein: erneut per Freistoß. Damit erzielte der Kapitän unglaubliche vier direkte Freistoßtore in den vergangenen drei Spielen und sorgte



Um Kapitän Lars Steier bildete sich nach seinem Freistoßtor eine Jubeltraube.

Foto: privat

gleichzeitig für den 3:1-Halbzeitstand. Die zweite Hälfte begann wieder engagiert. Besonders durch die Mitte kombinierten sich die Blau-Gelben immer wieder sehenswert nach vorne, verpassten es allerdings, frühzeitig den Deckel auf die Partie zu machen. Mit zunehmender Spielzeit bäumte sich der FC Neu-Anspach noch einmal auf und kam zu gefährlichen Torchancen. In der 76. Minute fiel schließlich der 3:2-Anschlusstreffer und plötzlich war wieder richtig Spannung in der Partie. Die Schlussphase entwickelte sich zu einer Abwehrschlacht. Die SGO setzte über Konten immer wieder Nadelstiche, während Neu-Anspach mit allem, was sie hatten, anließ und einen Ball nach dem anderen in Kernichs Strafraum beförderte. Das letzte Wort hatten allerdings die Oberhöchstädter: Lukas Köpf besiegelte in der Nachspielzeit mit dem Treffer zum 4:2 den vierten Sieg im vierten Ligaspiel. Damit steht die SGO mit zwölf Punkten aus vier Spielen an der Tabellenspitze, punktgleich mit dem FC Mammolshain. Viel Zeit zum

Durchatmen bleibt nicht: Bereits am Donnerstag, 27. August, um 20 Uhr geht es unter Flutlicht auf heimischer Anlage gegen die Usinger TSG weiter.

„Zwote“ unterstreicht starke Form

Vertauschte Welt am Sonntag: Diesmal durfte die Zweite zur späteren Anstoßzeit ran. Um 15 Uhr wurde auf dem großen Rasenplatz des SV Seulberg angepfeiften, der im Sommer erst aus der Kreisoberliga abgestiegen war. Als großer Aufstiegsfavorit war Seulberg mit drei Siegen aus drei Spielen in die Saison gestartet. In den neuen grauen Trikots konzentrierte sich die junge Oberhöchstädter Mannschaft zunächst auf eine stabile Defensive, konnte über das Geschwister-Duo Heß aber immer wieder gefährliche und präzise Konten setzen. Es entwickelte sich ein qualitativ guter Schlagabtausch mit starken Paraden auf beiden Seiten. Tore sollten in der ersten Hälfte allerdings keine fallen. Auch nach dem Seitenwechsel hatte Seulberg mehr Ballbesitz, konnte vor der lautstarken heimischen Kulisse das Oberhöchstädter Abwehrbollwerk rund um Abwehrchef, Kapitän und Vereinslegende Ralf „Ralle“ Dörschel allerdings nur selten durchbrechen. Und wenn es doch einmal gelang, stand mit Luis Krebel ein überragender Keeper zwischen den SGO-Pfosten. Auf der anderen Seite setzte sich Nic Heß stark gegen zwei Abwehrspieler durch, umkurvte den Torhüter und setzte den Ball mit seinem schwächeren Fuß nur knapp neben das Tor. Zehn Minuten vor dem Ende gelang seinem Bruder Leo Ähnliches. Der letzte Seulberger Verteidiger wusste sich allerdings nur noch mit einem Festhalten zu helfen. Leo wäre frei auf das Tor zugelaufen, der Schiedsrichter zeigte – zum Erstaunen vieler auf dem Platz – lediglich Gelb. Eine Entscheidung, die wenig später noch einmal interessant werden sollte. In der Schlussphase versuchten es die roten Seulberger zunehmend mit langen Bällen auf ihre großen Stürmer. Die SGO-Jungs verteidigten diese mit viel Leidenschaft weg. Dann lief bereits die Nachspielzeit: Debütant Andre Glöckner brachte eine feine Flanke in den Strafraum, Moritz Gabriel setzte den Ball an die Latte. Von dort sprang er auf die Torlinie und wurde schließlich von einem Seulberger

Verteidiger endgültig ins eigene Tor bugsiert – wobei der Ball wohl ohnehin seinen Weg ins Netz gefunden hätte. Und wie der Fußballgott solche Geschichten eben schreibt: Ausgerechnet jener Spieler hätte rund zehn Minuten zuvor nach dem Foul an Leo Heß durchaus vom Platz gestellt werden können – oder vielleicht sogar müssen. So kämpfte sich die junge und aufregende SGO-„Zwote“ drei Punkte beim großen Aufstiegsfavoriten. Nach nun drei Siegen in Folge steht die Mannschaft auf einem starken vierten Platz in der Kreisliga A. Weiter geht es am kommenden Sonntag zuhause gegen die Usinger TSG II.

A-Jugend startet in die Gruppenliga

Auch für die A-Jugend fiel am Samstag der Startschuss für die neue Saison in der Gruppenliga Frankfurt. Bei zunächst warmen Sonnenstrahlen empfing die SGO um 15 Uhr die SpVgg. Langenselbold auf heimischer Anlage. Die Anfangsphase verlief zunächst abtastend, ehe die Gäste zunehmend Oberwasser bekamen und in der 17. Minute mit 0:1 in Führung gingen. Das Gegenteil wirkte allerdings wie ein Weckruf. Ein Doppelschlag durch Leonard und Theo in der 23. und 27. Minute drehte die Partie innerhalb weniger Minuten. Die SGO war nun deutlich besser im Spiel, musste kurz vor der Halbzeit allerdings noch den 2:2-Ausgleich hinnehmen. Insgesamt entwickelte sich ein tolles Gruppenliga-Spiel mit vielen Offensivaktionen auf beiden Seiten. Unmittelbar nach der Pause gingen die Blau-Gelben erneut in Führung. Jarmal traf in der 51. Minute zum 3:2, doch nur fünf Minuten später hatte Langenselbold bereits wieder die passende Antwort parat und stellte auf 3:3. In der Folge wurde die Partie zunehmend unkämpfter. Weniger Spielfluss, weniger Torchancen, dafür fairer Kampf und eine tolle Atmosphäre auf der Sportanlage. Passend dazu verschwanden die Sonnenstrahlen und teilweise heftiger Regen setzte ein. Die SGO hatte aber noch etwas im Tank und zündete für die Schlussphase noch einmal den Turbo. In der 75. Minute schnürte Leonard seinen Doppelpack und traf zum umjubelten 4:3. Dabei blieb es. Damit startet die A-Jugend mit drei Punkten in die neue Gruppenliga-Saison.

Goldmünzen

Zahngold

Goldschmuck

Silberbesteck / Silberbarren

PELZ- & GOLDANKAUF

LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | ÖHRLOCHSTECHEN

MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD! ZAHLEN BIS ZU 9.500€ FÜR PELZE

PELZE ALLER ART

Lederjacken aller Art

Hüte aller Art

Perücken

Trachten aller Art

Ankauf von Louis Vuitton Taschen

Taschen aller Art

Goldmünzen aller Art

Fertigkeiten

Tafelsilber aller Art

Edeluhren aller Art

Porzellan aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLIEDER. AUCH LAMMFEHLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 9.500€*
*IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
3	4	5	7	8	9	10	11	12
September	September	September	September	September	September	September	September	September

WIR ZAHLEN BIS ZU

151,00€,-

PRO GRAMM GOLD

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

MOBIL: 0176 30 55 77 11
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBURG

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
1A-Lage in Schmitten
Parkgrundstück mit 1.593 qm, ruhig, sonnig, bebaubar mit EFH, B-Plan vorhanden für nur **419.000,- €**
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,- €** inkl. Carport.
Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenblk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **398.000,- €**. Renovierung ist erforderlich.
EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

Starker Saisonabschluss der Herrenmannschaften des TEVC



Mannschaftsführer Martin Simon, Edgar Bub, Luca Gelhardt, Alexander Merino, Marvin Netuschil, Tomas Gerini, Laurens Harnoth Manrubia, Maximilian Schmidt (v.l.)

Kronberg (kb) – Gleich zwei Aufsteiger gab es beim TEVC Kronberg nach dem letzten Spieltag zu verzeichnen: Die erste und die zweite Herrenmannschaft behielten bis zum Schluss die Nerven und sicherten sich jeweils den Aufstieg in die Hessenliga beziehungsweise die Verbandsliga. Für Sportvorstand Martin Simon ist die Freude groß: „Die Rückkehr un-

serer 1. Herren in die Hessenliga ist ein wirklicher Meilenstein. Wir sind sehr stolz, dass in der kommenden Saison unsere 1. Damen und 1. Herren in der Hessenliga aufschlagen und dass zugleich unsere 2. Mannschaften in attraktiven Ligen spielen werden. Eine ideale Struktur um Talenten und Nachwuchs eine Plattform zu bieten und sich weiterzuentwickeln.“

Altkönig-Lauf beim MTV geht in 46. Auflage – Medaillen für jeden Finisher

Kronberg (kb) – Eine Medaille für jeden Finisher: Mit diesem attraktiven Anreiz lädt die Laufabteilung des MTV Kronberg zum 46. Altköniglauf ein. Der Taunus-Laufklassiker findet am Sonntag, 27. September, statt. Start für alle Wettkämpfe ist an der MTV Sportanlage, Schülerwiesen 1. Die Veranstalter bieten auch in diesem Jahr wieder einen Halbmarathon mit knackigen 350 Höhenmetern an. Diese Streckenlänge entspricht der der Partnervereine für die regionale Laufserie Taunus-Lauf Challenge. Überdies gibt es wieder einen Wettkampf über die Zehn-Kilometer-Distanz, eine Zehn-Kilometer-Walking- und Nordic-Walking-Strecke (ohne Platzierung und Wertung) sowie Bambini- und Schülerläufe. Startzeit für den Halbmarathon ist um 9.30 Uhr, die Läufer über zehn Kilometer sowie Walker und Nordic-Walker werden um 9.40 Uhr auf die Strecke geschickt. Der Startschuss für den Bambini-Lauf über 350 Meter und die Schülerläufe über 1.000 Meter fällt ab 12 Uhr. Die Teilnehmer werden gebeten, die Online-Ausschreibung kurz vor der Veranstaltung nochmals zu prüfen, ob alle Startzeiten noch aktuell sind. Alle Laufstrecken führen über breite, gut gekennzeichnete Waldwege durch den Taunus am Fuß des Altkönigs. Auf der welligen Zehn-Kilometer-Strecke sind gut 150 Höhenmeter zu bewältigen. Die drei schnellsten Frauen und Männer (Gesamtsieger) des Zehn-Kilometer Laufs und des Halbmarathons erhalten Urkunden und Preise. Jeder Finisher nimmt eine Medaille als Anerkennung für seine Leistung mit nach Hause. Auszeichnungen und Preise werden bei der Siegerehrung nur direkt übergeben und nicht nachgesandt. Die Sieger-



Vom Start am MTV-Sportplatz geht es beim Altkönig-Lauf hinauf in die schattigen Taunus-Wälder.
Foto: Laufabteilung MTV Kronberg

ehrunen finden spätestens ab 12.30 Uhr im Rahmen des traditionellen MTV-Laufests statt. Für Speisen und Getränke ist wie jedes Jahr gesorgt. Die Laufergebnisse werden so schnell wie möglich im Internet veröffentlicht. Über den Link <https://api.maxx-timing.de/showevents/96/certificates> können die Urkunden ausgedruckt werden. Die Startgelder bei Online-Voranmeldung: Zehn-Kilometer-Lauf: 16 Euro; Halbmarathon: 18 Euro; Walking/Nordic Walking: 14 Euro, Schülerläufe 5 Euro. Nachmeldungen sind – wenn das Teilnehmerlimit noch nicht erreicht ist – am Wettkampftag bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start möglich. Die Nachmeldegebühr beträgt 5 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung für den Altkönig-Lauf finden Interessierte im Internet unter www.mtv-kronberg.de/events/altkoenig-lauf/.

Profitieren Sie als
Werbetreibender
von der Akzeptanz
unserer Zeitung!

Aktiensparen
und Investieren mit
www.signalflow.news



Auch die Herren 2 gehen hoch: Sportvorstand Martin Simon, Mannschaftsführer Rick Delboi, Lucas Gao, Vinzent Banzer und Julius Kinttof
Fotos: TEVC Kronberg

STELLENMARKT



Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Königstein und Kronberg
gesucht.
Tel. 06171 206 2234



Neue Wege –
neue Chancen.
Hier finden
Sie den
passenden Job.

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Der Einfluss von Mikro-Lagen auf den Immobilienwert
Unter Mikro-Lagen versteht man die unmittelbare Nachbarschaft einer Immobilie, die weit über die allgemeine Standortanalyse hinausgeht. Faktoren wie die Nähe zu Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, Grünflächen und Verkehrsanbindungen sind entscheidend. Auch die soziale Struktur und das Image eines Viertels können den Wert einer Immobilie beeinflussen. Eigentümer sollten daher die Entwicklungen in ihrer Mikro-Lage genau beobachten.
Vorteile für Eigentümer
Immobilien in positiv bewerteten Mikro-Lagen profitieren von einer höheren Nachfrage, was sich direkt auf den Marktwert auswirken kann.
Strategien zur Wertsteigerung
Auch Investitionen in die Immobilie selbst, wie Modernisierungen oder energetische Sanierungen, können den Standortfaktor positiv beeinflussen.
Fazit
Eigentümer, die die Potenziale ihrer unmittelbaren Umgebung erkennen und nutzen, werden langfristig von einer Wertsteigerung profitieren.
Ihr

Dieter Gehrig
Quelle: immonewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de
Angaben ohne Gewähr.

Die Tennishalle Eschborn-Niederhöchststadt sucht ab Mitte September eine/n
Mitarbeiter/in (m/w/d) auf Minijob Basis.
Arbeitszeit: Montags und Freitags je 3 bzw. 4 Std. (alle 14 Tage), Samstags ca. 5 Std. (wöchentlich); Krankheit- und Urlaubsvertretung nach Bedarf.
Was Sie erwartet:
Kleines Team, Arbeiten im Service-Bereich, Buchung von Tennis- und Squash-Plätzen, Verwaltung von Bar-Kasse, Beantworten von Anfragen per Telefon und Mail, eigenständiges Arbeiten
Was wir erwarten:
Zuverlässigkeit, Empathie, Freude am Umgang mit Kolleg:innen und Tennis-sowie Squash-Spielern, Flexibilität, PC-Kenntnisse, Englischkenntnisse sind von Vorteil
Bewerbungsunterlagen bitte senden an:
Tennishalle Eschborn e.V. & Co.OHG
Ansprechpartnerin: Marsha Heyer
Mail: info@tennishalle-eschborn.de, Tel.: 06173 / 65411

Hochtaunus Baugenossenschaft
Wir suchen ab sofort eine/n:
Objektmanager (m/w/d) - Wohnungswirtschaft
Wir, die Hochtaunus Baugenossenschaft eG mit einem Wohnungsbestand von rund 2.700 Wohnungen im Hochtaunuskreis, suchen für unsere technische Abteilung einen Objektmanager (m/w/d) für nachfolgendes vielfältiges Aufgabenfeld im Außendienst in unseren Liegenschaften im Hochtaunuskreis:

- Durchführung und Dokumentation regelmäßiger Objektbegehungen sowie Verkehrssicherungsprüfungen
- Koordination und Kontrolle von Dienstleistungen und Dienstleistern (z.B. Grünpflege, Winterdienst)

Weitere detaillierte Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserer Webseite („Karriere“) unter <https://www.hochtaunusbau.de/die-hochtaunusbau/karriere/>
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung direkt über unsere Karriere-Webseite.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime



Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Elektrotechnik Ritschel

Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel

Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de

Freitag

25 18

Sonntag

30 19

Samstag

29 19



Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

3. 9. – 9. 9. 2026

The Piano Tuner
Sa. + Mo. 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OV)

Die Odyssee
Sa. + So. 16.30 Uhr

Steckerlfischfiasko
Do. + Fr. 18.00 + 20.15 Uhr
So. 20.15 Uhr
Mo. + Di. 18.00 Uhr

PETER KUNZ – GUDE, IHR LABBE!
Mi. 20.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

☎ 06173 / 7 93 85

Mindestens zwölf Teams – beim Beachvolleyball-Turnier darf ganz Kronberg darf mitmachen

Kronberg (kb) – Der Verein Beach Volleyball Kronberg veranstaltet am Sonntag, 13. September, ab 11 Uhr ein großes Beachvolleyball-Saisonabschluss-Turnier im Waldschwimmbad Kronberg. Geplant ist ein Turnier mit mindestens 12 Mannschaften. Gespielt wird im unkomplizierten 4-gegen-4-Modus mit Gruppenphase und anschließender Finalrunde.

Allein aus dem eigenen Verein liegen bereits sechs feste Team-Zusagen vor. Zusätzlich werden aktuell Kronberger Unternehmen, die Stadt, Vereine und Organisationen angesprochen. Dabei geht es ausdrücklich nicht nur um erfahrene Beachvolleyballer: Freundeskreise, Unternehmen, Schulen, Vereine und andere sportbegeisterte Gruppen aus Kronberg und der Region sind dazu eingeladen, eigene Teams zu stellen. Auch Einzelanmeldungen sind möglich – daraus sollen weitere Teams zusammengestellt werden.

Besonders erfreulich ist, dass auch die Zusammenarbeit mit der Altkönigschule an diesem Tag sichtbar wird. Die AKS hat bereits zugesagt, dass das Beachvolleyballfeld für einen Teil der Vorrunde genutzt werden kann. Auch erste Schülermannschaften stehen bereits in den Startlöchern. Erhofft wird außerdem noch ein Lehrerteam der AKS. Damit wird das Turnier gleichzeitig ein erster sichtbarer Baustein der geplanten Zusammenarbeit im Jugendbereich. Einige Schüler der AKS sind bereits Mitglieder des Vereins und engagieren sich aktiv. Gemeinsam sollen künftig auch Trainingsangebote auf dem AKS-Beachvolleyballfeld weiterentwickelt werden.

Der 13. September, ist gleichzeitig der letzte Öffnungstag des Waldschwimmbads. Deshalb soll daraus bewusst mehr als ein reines Turnier werden. Neben den Turnierspielen sind weitere Beachvol-

leyball-Angebote für Jugendliche und Anfänger geplant. Familien, Freunde und Zuschauer sind ausdrücklich willkommen. Rund um den Beach Club soll die erste Saison gemeinsam sportlich und gesellig ausklingen.

Für den jungen Verein ist dieser Tag auch ein besonderer Meilenstein: Innerhalb weniger Monate ist Beach Volleyball Kronberg auf mittlerweile rund 200 Mitglieder angewachsen. Mit dem Saisonabschluss soll noch einmal Aufmerksamkeit für Beachvolleyball in Kronberg geschaffen und gleichzeitig gezeigt werden, wie Sport, Schule, Stadt, Unternehmen und Vereine zusammengebracht werden können.

Voraussetzung für das Turnier ist nur, dass mindestens vier Spielerinnen und Spieler pro Mannschaft dabei sind. Die Anmeldung ist per E-Mail an info@beachvolleyballkronberg.de möglich.



1Zart gereiftes Rindfleisch: Charoluxe Rumpsteaks vollfleischig, ein köstlicher Genuss, 100 g

-25%
2.99 UVP 3.99



Feigen frisch aus der Türkei, Klasse I, Stück

AKTION
0.59



Youcook Fertiggericht versch. Sorten, 420–440 g (1 kg = 9,02–8,61)

APP-PREIS²
mind. -27%
3.49 (1 kg = 8,31–7,93)
mind. -20%
3.79 UVP 4.79



Oatly Hafer versch. Sorten, 1 L

AKTION
1.79



Kerrygold extra ungesalzen oder gesalzen 250 g (1 kg = 7,16)

APP-PREIS²
-54%
1.59 (1 kg = 6,36)
-48%
1.79 UVP 3.49



Gustavo Gusto Steinofen Pizza Salami 460 g oder Margherita 410 g, tiefgefroren (1 kg = 9,00–8,02)

-26%
3.69 UVP 4.99



25% Rabatt³ auf alle Oro di Parma Dosen, Tuben und Flaschen



Melitta Bella Crema Kaffee versch. Sorten, auch Espresso ganze Bohnen, 1 kg

APP-PREIS²
-30%
12.49
-25%
13.49 UVP 17.99



Red Bull Energy Drink koffeinhaltig, versch. Sorten, 0,25 L, zzgl. 0,25 Pfand (1 L = 3,96)

-33%
0.99 UVP 1.49



Freixenet Sekt versch. Sorten, 0,75 L (1 L = 5,32)

APP-PREIS²
-44%
3.79 (1 L = 5,05)
-41%
3.99 UVP 6.79



Lenor Weichspüler versch. Sorten, 38 Waschladungen (1 WL = 0,06)

APP-PREIS²
0,30 € sparen
1.99 (1 WL = 0,05)
AKTION
2.29

Angebote gültig von Donnerstag, 03.09. bis Samstag, 05.09.2026

¹An der Bedientheke erhältlich. ²Angebot gültig bei Einsatz der EDEKA App und Auswahl des Lieblingsmarktes. Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar. Nur in teilnehmenden Märkten mit EDEKA App Anbindung: <https://www.edeka.de/suedwest/edeka-app/maerkte/> ³Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar. Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstadter Str. 53, 65189 Wiesbaden